

Unternehmer-Pensionär  
sucht in  
**Bad Wiessee**  
freistehendes  
**Haus** oder **Bungalow**  
mit Garage und Seeblick.  
Angebote bitte an  
if@finkbeiner.biz oder  
ow@finkbeiner.biz  
Gerne auch Makler-Angebote  
**Finkbeiner GmbH & Co. KG**  
**89129 Langenau**

**STIHL**

Bei diesem  
Rasenmäher ist  
Entspannung  
vorprogrammiert.

Der iMOW Mähroboter –  
im Rundum-Sorglos-Paket.



Jetzt Termin mit Tobias Seidl  
zur Gartenbesichtigung  
vereinbaren unter 0171 1488933

**SCHAFLITZEL**

Tegernseer Str. 95  
83700 Reitrain  
www.landtechnik-schafplitzel.de  
08022/5350

**Öffnungszeiten:**  
Di, Do, Fr: 8.30 - 17 Uhr  
Sa, So: 8.30 - 18 Uhr  
Mi: 8.30 - 23 Uhr  
Montag Ruhetag

**Feiertags geöffnet!**



**Aueralm**

Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.  
Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und alle, die gerne bei uns in Bad Wiessee verweilen,



im Fokus dieser August-Ausgabe unseres Bürgerboten steht diesmal das Thema Badepark. Das ehemalige Kurhallenbad mit angeschlossenem Kurmittelhaus, welches später zum Badepark erweitert und umgebaut wurde, steht nun bereits seit 50 Jahren.

Als dieses große und für seine Zeit überaus moderne Gebäude gebaut und schließlich im Dezember 1970 eröffnet wurde, galt es im Vorfeld für die Vertreter der Gemeinde – allen voran Bürgermeister Paul Krones – viele Hürden zu nehmen. Denn für die Realisierung dieses großen und durchaus ehrgeizigen Projektes mussten nicht nur Planung und Finanzierung konzipiert und gesichert werden. Bei diesem Bau kam es auch auf andere Dinge an – auf Mut und auf die Bereitschaft, eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen. All dies führte schließlich zu einem guten Ende, das sehr viel mehr war als ein Hallenbad für Bad Wiessee. Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie unsere Gäste profitierten von dieser Einrichtung. Das gesamte Umland, im speziellen das Tegernseer Tal, nutzt und schätzt den Badepark bis heute.

Mit Blick auf das stark in die Jahre gekommene Gebäude und vor allem dessen Technik befinden wir uns nun, 50 Jahre später, wieder an einem Punkt, an dem gilt es, Mut für Neues zu zeigen. Die Umstände und Voraussetzungen für eine Entscheidung für oder gegen einen Neubau sind heute sicherlich sehr viel anders. Und so wird auch die Entscheidungsfindung diesmal eine andere sein. Die Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee werden am 27. September selber darüber entscheiden, was zu tun sein wird. Ich bitte Sie alle, von diesem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Informieren Sie sich, um sich eine fundierte Meinung zu bilden. Und wenn Sie noch weitere Informationen benötigen, dann stehe ich Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung – genauso wie alle Ratskollegen und Mitarbeiter im Rathaus, die mit diesem Thema befasst sind.

Ihr



Bürgermeister  
Robert Kühn

## Information aus dem Rathaus

<b>Öffnungszeiten Rathaus:</b>		<b>Öffnungszeiten Recyclinghof: Tel. 08022/986362</b>	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag:	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch:	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittags		Donnerstag:	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag:	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag:	7.00 – 13.00 Uhr

### Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Bürgermeister Assistenz	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50 r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de
<b>Geschäftsleitung</b>	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
<b>Leitung Hauptverwaltung</b>	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
<b>Liegenschaftsamt</b>	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
<b>Personalverwaltung</b>	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
<b>Standesbeamtin</b>		
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
<b>Kämmerei</b>	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
<b>Kasse</b>	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
<b>Steuerstelle</b>	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
<b>Leitung Bauamt</b>	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
<b>Bauverwaltung</b>	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
<b>Bauamt</b>	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
<b>Einwohnermelde-/Gewerbeamt</b>	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
<b>Fundbüro</b>	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
<b>Sozialamt/Radverkehr</b>	Karen Lange	8602-29, k.lange@bad-wiessee.de Fax: -7729
<b>Archiv</b>	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
<b>EDV</b>	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.farber@bad-wiessee.de
	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
<b>Ordnungsamt</b>	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
<b>Verkehrsüberwachung</b>	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48
<b>Bauhof</b>	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
<b>Wasserwerk</b>	Markus Reckermann	83150

### Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de

## Information aus dem Rathaus

<b>Öffnungszeiten Tourist-Information:</b>		<b>Öffnungszeiten Bade Park - gelten unter Vorbehalt:</b>	
Montag – Freitag	9.00 – 18.00 Uhr	Montag bis Mittwoch	9.00 – 21.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr	Donnerstag	9.00 – 22.30 Uhr
Sonntag	9.00 – 13.00 Uhr	Freitag bis Sonntag	9.00 – 21.00 Uhr
Neue Telefonnummer:		Kontakt: 08022-86260	
Für Publikumsverkehr:	08022-8603-0		
Für Gastgeberanfragen:	08022-8603-35		
<b>Öffnungszeiten Bücherei:</b>		<b>Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:</b>	
Montag, Mittwoch und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr	Montag bis Freitag	8.00 – 19.00 Uhr
		Samstag, Sonntag und Feiertag	8.00 – 17.00 Uhr
		Kontakt: 08022-8608-0	

## Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulierte Bürgermeister Robert Kühn Rathausmitarbeiterin Silvia Herrmann recht herzlich. Begonnen hatte Silvia Herrmann ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst in der Kreissparkasse Tegernsee, ehe sie zum Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen wechselte. Seit sieben Jahren bringt sie nun ihre Leidenschaft im Umgang mit Zahlen in der Kasse der Gemeindeverwaltung von Bad Wiessee ein.



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,  
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,  
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee  
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022-8602-21  
Anzeigenwerbung: Ida Schmid  
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957  
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl  
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,  
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und  
Gäste Auflage: 4.200 Stück

### Redaktionsschluss

**für die Ausgabe September: 10.8.2020**

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee  
**Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor.** Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Zum Radfahrverbot an der Seepromenade

Das Radfahrverbot an der Seepromenade gilt vom Spielplatz am Zeiselbach bis zum Strandbad Grieblinger. Zwischen Zeiselbach und Altwiessee darf mit dem Fahrrad gefahren werden. Eine entsprechende Beschilderung, die demnächst noch durch Piktogramme ergänzt wird, weist ausdrücklich darauf hin. Trotzdem kommt es immer wieder zu Missachtungen des Radfahrverbotes und dadurch nicht selten auch zu Diskus-

sionen zwischen Radfahrern und Fußgängern. Seit Juli Wochenende wird die Einhaltung des Radfahrverbots durch einen Sicherheitsdienst überwacht, der fortan immer freitags, samstags und sonntags vor Ort ist, um unbelehrbare Fahrradfahrer entlang der Seepromenade auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Auf Alternativstrecken wird dann gerne hingewiesen.

### Hydranten sind freizuhalten

Zum Glück werden sie selten gebraucht. Wenn aber doch, dann sollten Sie schnell und unkompliziert zugänglich sein. Die Rede ist von den Hydranten, die in regelmäßigen Abständen im gesamten Gemeindegebiet verteilt stehen, damit sie die Löschwasserversorgung sicherstellen. Im eigenen Interesse sollten Anwohner darauf achten, dass die ihnen nächstgelegenen Hydranten gut sichtbar und vor allem von allen Seiten erreichbar stehen, denn zugewachsene oder gar verbaute oder zugestellte Hydranten können Löscharbeiten verzögern, im schlimmsten Fall sogar verhindern. Ein kurzer Check, wo und wie der nächste Hydrant steht, ist also sicherlich ratsam.



### Gemeinde Bad Wiessee spendet Laptops



„Wir sammeln Laptops für Schulen und Familien“ – diesem Aufruf des Lions-Club Gmund-Oberland e.V. folgend hat auch die Gemeindeverwaltung Bad Wiessee in ihrem Fundus nachgeschaut, welche Laptops sie entbehren kann. So konnten zwei Geräte, deren Daten vollständig durch die EDV-Abteilung gelöscht wurden, zur Verfügung gestellt werden. Der Lions-Club gibt diese an Schulen weiter, die die gespendeten Laptops gezielt an die Kinder weiterleiten, die keinen privaten Laptop für den coronabedingten Online-Unterricht zur Verfügung haben. Über die zwei weiteren Geräte im Rahmen der

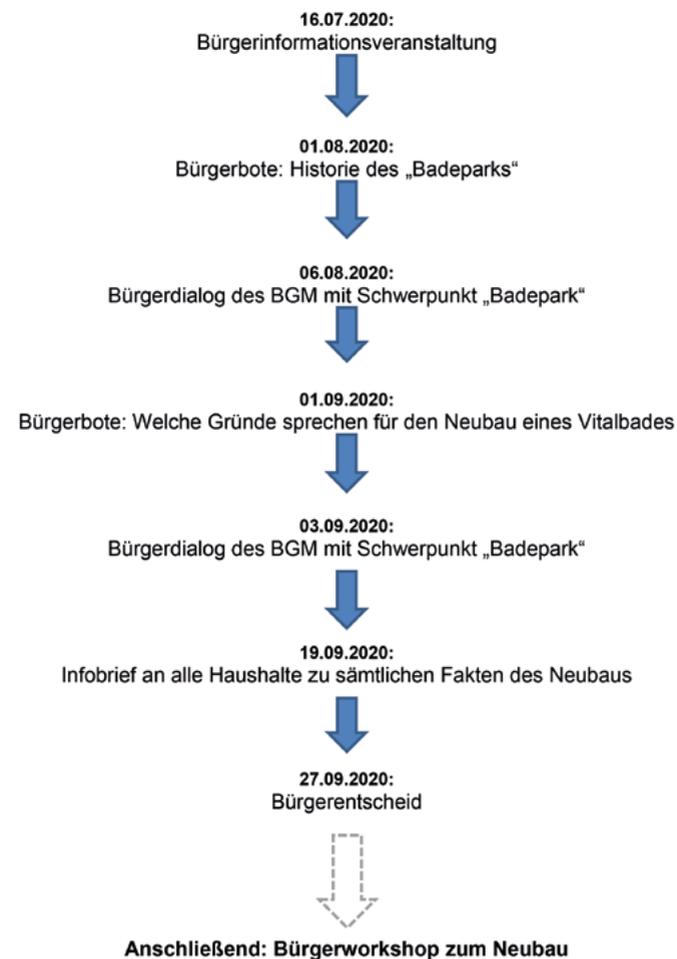
Spendenaktion freute sich Lions-Club Vertreterin Renate Lausterer, die die Laptops von Bürgermeister Robert Kühn ausgehändigt bekam. Dennoch ist die Aktion, die bereits seit Ende Mai läuft, noch längst nicht abgeschlossen, da das Wunschziel des Lions-Clubs, auf 100

Geräte zu kommen, noch nicht erreicht ist. Übrigens: Für die vollkommene und sichere Datenlöschung eines jeden Laptops durch einen Experten kommt der Lions-Club finanziell auf; nähere Informationen zur Spendenaktion unter: [www.lions.de/web/lc-gmund-oberland](http://www.lions.de/web/lc-gmund-oberland)



GEMEINDE BAD WIESSEE

### Zeitachse: Ablauf bis zum Bürgerentscheid:



### Badepark: Rückerstattung von Geldwertkarten und Jahreskarten hängt von Bürgerentscheid ab

Zum jetzigen Zeitpunkt werden Geldwertkarten und Jahreskarten von Badepark-Besuchern nicht rückerstattet. Der Grund liegt darin, dass über die endgültige Schließung des Badeparks in seiner jetzigen Form per Bürgerentscheid am 27. September entschieden werden wird. Diese Entscheidung, gilt es abzuwarten. Rückerstattungsanliegen, die wegen Krankheit, Wegzug

oder anderen Gründen vorgebracht werden, werden selbstverständlich akzeptiert. Sollte die Schließung des Badeparks per Bürgerentscheid im September beschlossen werden, so werden die Besitzer von Geldwertkarten und Jahreskarten gebeten, sich für eine Rückerstattung an die Gemeindekasse zu wenden.

### Gemeinsam anpacken

Es gibt viel zu tun – packen wir es an! Dieser altbekannte Spruch passt mehr denn je auf Bad Wiessee. Nicht nur deshalb, weil es vieles gibt, was entschieden, auf den Weg gebracht oder gar beendet werden muss. Ebenso wichtig ist auch der Aspekt, dass wir dies gemeinsam bewerkstelligen. Gemeinsam sich für eine Marschrichtung zu entscheiden, ist nicht immer einfach aber immer lohnenswert. Das Thema Badepark hat gezeigt, dass ein

fraktionsübergreifender Schulterschluss den Gemeinderat stärkt – genauso wie Zerrissenheit ihn schwächt. Das gemeinsame Anpacken ist also ein großer Vorteil, den wir uns in Zukunft zu nutze machen – nicht nur beim Thema Badepark, sondern beispielsweise auch genauso aktiv beim Thema SME, indem wir geschlossen und unmissverständlich klarmachen, was wir für unsere Gemeinde Bad Wiessee wollen.

## Entscheidungen des Gemeinderates

Zu den Gemeinderatssitzungen vom 09.07.2020 und 14.07.2020 werden folgende Auszüge aus dem Beschlussbuch veröffentlicht.

### Auszug aus dem Beschlussbuch

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 14.07.2020 nicht öffentlicher Teil

#### Top 1

**Beschluss über einen Bürgerentscheid gem. Art. 18 Abs. 2 GO hinsichtlich des Neubaus eines gemeindlichen Vitalbades Vorlage: 00116/2020-2026**

#### Sachverhalt:

Wie Ihnen bekannt ist, hat das ehemalige GR-Gremium in seiner Sitzung am 28.01.2020 bereits einen Beschluss zum Abriss des Bade-

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil) vom 14.07.2020 kann auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee eingesehen werden.

parks gefällt.

Dies einstimmig und mit dem Hintergrund einer über 2-jährigen Vorarbeit.

Sachverhalt und Beschluss der Sondersitzung vom 28.01.2020 finden Sie nachstehend:

**Eine kurze Chronologie zu den Planungen bzgl. Badepark.**

**Die Verwaltung hat Ihnen nachstehende Historie der letzten Jahre über die Planungen-**

tätigkeiten hinsichtlich des Badeparks dargestellt:

- Im Nachgang einer Klausurtagung beauftragt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.04.2005 einstimmig das Architekturbüro Wenzel, ein Angebot zur Renovierung des Badeparks abzugeben.
- In der Sitzung am 03.07.2007 wurde einstimmig beschlossen, einer „Umgestaltung des Badeparks in ein Gesundheits- und Wellnessbad gem. der vorgestellten Machbarkeitsstudie der Ingenieure Kannewischer zuzustimmen“. Kosten: 12 Mio. €.
- In der Sitzung am 29.07.2008 wurde einstimmig beschlossen, mit der Fa. Kannewischer einen Beratervertrag abzuschließen, um den technischen Unterhalt des Badeparks gewährleisten zu können.
- In der Sitzung am 04.10.2010 wurde einer Vorentwurfsplanung des Büros Wagenpfeil einstimmig zugestimmt (Planungskosten: rund 64.000,- €) zur Sanierung der bestehenden Sauna, i. H. v. rund 2,1 Mio. €.
- In derselben Sitzung wurde die, vom Büro Wagenpfeil und der Fa. EST dargestellte, energetische Sanierung der Gebäudeaußenhülle sowie der Haus- und Bädertechnik einstimmig beschlossen, Kosten: ca. 2,3 Mio. €.
- In der nicht-öffentlichen Sondersitzung am 28.04.2016 wurde einstimmig beschlossen, 3 mögliche Modelle für einen zukünftigen Betrieb des Badeparks in einer Machbarkeitsstudie auszuarbeiten (Kosten: ca. 47.000,- €).
- In der Sitzung am 15.06.2016 wurde einstimmig beschlossen, die Machbarkeitsstudie doch nicht zu beauftragen.
- In der Sitzung am 27.04.2017 wurde die HKH Management damit beauftragt, eine gemeinsame Planung von Badehaus und Badepark zu entwickeln. Herr Karg wendet einen Teil des ihm zur Verfügung stehenden Zeitbudgets seit fast drei Jahren für dieses Projekt auf.

**Festzustellen ist:** seit dem Jahr 2005 wurden zwar zahlreiche Planungen angestoßen, aber bis

heute lediglich **Erhaltungsinvestitionen** durchgeführt.

**Ergebnisse der „AG Badepark“; Teil I:**

In der Sitzung am 19.10.2017 wurde die AG „Badepark“, unter Leitung von Herrn Karg, gegründet, die mit Datum zum 21.01.2020 insgesamt 12 x getagt hat

**Die folgenden Ergebnisse wurden in den sehr intensiven Treffen der AG Badepark erarbeitet:**

- Das grundsätzliche Konzept ist der architektonische Zusammenschluss von Badehaus und Badepark, um beide einheitlich führen und vermarkten zu können.
- Es wurde die Fa. Hirschfänger mit der Umsetzung der geplanten Marketingstrategie für Badehaus und Badepark beauftragt. Der Erfolg dieser Entscheidung lässt sich bereits an der, von der HKH korrekt prognostizierten, Umsatzsteigerung der Interimslösung des JSB erkennen: von 2017 auf 2018: +20 %; von 2018 auf 2019: + ca. 25 %.
- Mit dem Büro Wagenpfeil zusammen wurde eine Sanierungsplanung (Kosten rund 19 Mio. €, zu Preisen 2020), erarbeitet, die dem GR und im Nachgang dem Kur- und Verkehrsverein vorgestellt wurde.
- Es wurden in 3 Terminen die gesamten Mitglieder aller Tal-GR zu einer Begehung durch den Badepark eingeladen, die dieser Einladung sehr zahlreich gefolgt sind. Anschließend fanden Diskussionen über mögliche Zukunftsszenarien statt. Auch die Frage einer möglichen Kostenbeteiligung wurde bereits angesprochen.
- Der Bürgermeister hat seine Kollegen aus dem Tal zu 3 nicht-öffentlichen Sitzungen eingeladen und mit Ihnen die Zukunftsszenarien des Badeparks und auch eine mögliche Kostenbeteiligung erörtert. Zudem fand eine gemeinsame Fahrt der Tal-Bürgermeister nach Maurach ins „Atoll“ statt, um einen Eindruck von einem modernen Freizeitbad zu bekommen.

## Entscheidungen des Gemeinderates

Da sich die Tal-Bürgermeister einer **Sanierung** gegenüber zurückhaltend zeigten und darum baten, einen Abriss bzw. Neubau in Erwägung zu ziehen und auch, da sich Herr 2. BGM Huber in seiner Interims-Amtszeit kritisch gegenüber einer Sanierung zeigte, wurde in der Sitzung am 28.05.2019 beschlossen die Arbeit der AG „Badepark“ wieder aufzunehmen, um eine Neubauplanung im Vergleich zu einer Sanierung zu prüfen.

### Ergebnisse der „AG Badepark“; Teil II:

Wie sich anhand neuester Erkenntnisse zeigt, handelte es sich dabei um die einzig richtige Entscheidung, da die vom Ingenieurbüro Bumiller durchgeführte fachliche Stellungnahme zur Gründungsstatik eine wirtschaftliche Sanierung des bestehenden Bades **definitiv ausschließt**. **Die folgenden Ergebnisse wurden in der wieder aufgenommenen AG „Badepark“ erarbeitet:**

- Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Neubau wurden mehrere Architekturbüros eingeladen. Die AG entschied sich, den Zuschlag für diese Studie dem Büro 4A-Architekten aus Stuttgart zu geben. Das Büro 4A ist auf den Bau von Bädern spezialisiert und hat daher sehr marktnahe und ständig aktuelle Preise zur Verfügung. Auch wurden, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Bauamt im Haus, die schwierigen Untergrund- und Grundwasserverhältnisse präzise erläutert und konnten daher marktnah eingepreist werden.
- Der Auftrag war, einen Neubau zu planen, der wirtschaftlich zu betreiben ist - somit auch Schwerpunkte auf Sauna, Wellness und Gastronomie legt - und das Maximum an Komfort und Annehmlichkeiten enthält; wohl wissend, dass dies **in keinem Fall finanzierbar sein würde**. Allerdings, so das Ansinnen der AG, seien auf diese Weise die Kosten einer maximalen Lösung aufgedeckt, die im Anschluss wieder auf ein zu finanzierendes Maß zurückgeführt werden müssen.

Die geschätzten Kosten dieser Maximalplanung, inklusive Abriss, liegen zwischen 36 Mio. und 46,5 Mio. Euro.

Die förderfähigen Kosten wurden hinsichtlich des Sanierungsszenarios geprüft und lagen hier bei ca. 26 %. Die Fördermittel für einen Neubau sind noch zu prüfen, liegen aber, aller Voraussicht nach, keinesfalls unter diesem Wert.

- Die Wirtschaftlichkeitsberechnung geht von folgenden - konservativen, vom Kämmerer mitgetragenen - Annahmen aus: die Eintritte steigen von 140.000 auf 220.000 Besucher pro Jahr und der durchschnittliche Nettoumsatz steigt pro Besucher von momentan 6,70 € auf 15,90 €. Das bedeutet: **der Umsatz steigt von momentan 935.000 € auf rund 3,5 Mio. €**. Der Nettocashflow verdreifacht sich dadurch.

Diese von der HKH Management durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnung eines „most-likely-Falls“ wurde **in enger Abstimmung mit der Kämmererei** erstellt und **wird vom Kämmerer zur Gänze mitgetragen, da die Ansätze sehr konservativ gewählt wurden**. Grundlage dieser Einschätzung der Kämmererei sind auch die sehr guten Finanzzahlen des Haushaltes 2020, die eine vielversprechende Richtung für die kommenden Fiskaljahre aufweisen.

- Trotz einer geplanten kompletten Fremdfinanzierung **sinken somit die jährlichen Verluste für die Gemeinde** deutlich und die Haushaltsliquidität steigt deutlich an. Zudem wird eine Investition in einen zukunftssicheren Neubau getätigt anstatt in eine unkalkulierbare Sanierung des 50 Jahre alten Bestandbaus.

### Ergebnisse der Gremiumsdiskussion am Sitzungstag:

**Herr Dipl.-Ing. Bumiller vom Grundbau-Ingenieurbüro Frank- Bumiller- Kraft / München tätig, hinsichtlich der Gründungsstatik des Bestandbaus, die folgenden Aussagen:**

## Entscheidungen des Gemeinderates

- Aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen geht hervor, dass der Bereich des gesamten Kurbades (= die gesamte Fläche des heutigen Badeparks mit Ausnahme der Fläche des „Felsenbeckens“ => nur ca. 10 % der gesamten Fläche) bei Bauerstellung im Jahr 1969 nicht gepfählt wurde, sondern, anhand von Bodenaustausch, flach gegründet wurde.
- Bereits im Jahr 1969 gab es seitens der Statiker die Empfehlung, auf die Pfählung nicht zu verzichten, da es ansonsten zu unkalkulierbaren Setzungen des gesamten Baukörpers kommen könne. Dieser Empfehlung wurde nicht gefolgt.
- Um einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten zu können (siehe unten), sei es zwingend notwendig, diejenigen Flächen zu erweitern, die zu einem positiven Gesamtergebnis des gesamten Betriebs beitragen; hierbei handelt es sich um Sauna-, Wellness, Anwendungs-, und Gastronomiebereiche. Um diese darstellen zu können, wäre das Bestandsgebäude zwingend aufzulasten. Herr Bumiller tätigte hierzu die folgende Aussage: würde man das Bestandsgebäude auch nur „mit 2 zusätzlichen Kieselsteinen“ auflasten, bestehe die konkrete Gefahr, dass das Gebäude „auseinanderbrechen“ würde
- Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass Herr Wagenpfeil durchaus die Aussage vertrat, das Bestandsgebäude wäre, im Falle einer Sanierung, aufzulasten. Herr Bumiller wurde um Bewertung dieser Aussage

gebeten. Dieser führte aus, dass dem Büro Wagenpfeil wohl kaum die gesamten Gründungsunterlagen zur Verfügung hätten stehen können, da diese Aussage, aus seiner Sicht eines Grundbauingenieurs, keinesfalls korrekt sei (Anm: Herr Bumiller liegt hier richtig: mit der dem Büro Wagenpfeil zur Verfügung stehenden Unterlagen musste angenommen werden, der **gesamte** heutige Saunabereich sei gepfählt, was **falsch** ist).

- Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, ob ein Gutachten, das eine zusätzliche Bodenuntersuchung zum ausführenden Inhalt hätte, ggf. zu einem anderen Ergebnis führen würde. Herr Bumiller verneinte dies, indem er das Setzverhalten von Flachgründungen beschrieb: diese seien solange unproblematisch, so lange man, wie bereits ausgeführt, das Gebäude nicht auflaste. Lastet man auf, führe dies zwangsläufig zu unkalkulierbarem Setzungsverhalten, welches, durch die ungleiche Lastenverteilung, zu Gebäudeschäden führen würde. Eine Bodenuntersuchung würde daran nichts ändern.

### Herr Karg stand nach Abschluss seiner Präsentation (siehe Anhang) für diesbezügliche Fragen des Gremiums zur Verfügung:

- Von Anfang an wurde deutlich gemacht, dass der von 4A genannte Kostenrahmen nicht finanzierbar und **auch nicht erwünscht sei**. Eine Kernaufgabe für eine Fortführung dieses Prozesses sei zwingend eine deutliche Reduzierung der projektierten Bruttogeschossflä-



- **Minigolf und Tennis**
- **Softeis und Schöllereis**
- **Hausgemachter Kuchen**
- **Dinzler Kaffee**
- **Milch von der Naturkäserei Tegernseer Land**

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Raineralmweg 2, 83708 Kreuth**  
**Tel. 08029/1223 o. 0175/7340696**



## Entscheidungen des Gemeinderates

che (BGF) von rund 9.800 qm und eine Reduzierung der projektierten Values, um einen Kostenrahmen zu erreichen, der zwar die Wirtschaftlichkeit des Betriebs sichert, aber auch eine sorgenfreie Finanzierung durch die Gemeinde sicherstellt, **die die Erfüllung von Pflichtaufgaben in keinsten Weise behindert**. Mit Kosten in Höhe von rund 30 Mio. € müsse jedoch gerechnet werden.

- Aus dem Gremium kam die Frage, ob seitens der Kämmerei auch gewährleistet werden könne, dass die **Kommunalaufsicht bei einer derartig hohen Summe einer Fremdfinanzierung nicht einschreitet**. Der Kämmerer verwies darauf, dass eine Investitionssumme von **36 Mio. € geprüft wurde und diese, allem Ermessen nach, nicht dazu führen wird, dass Pflichtaufgaben vernachlässigt werden, da eine beständig hohe Zuführung in den Vermögenshaushalt, auch in den kommenden Jahren, gewährleistet sein wird**.
- Aus dem Gremium kam die Frage, ob der unterstellte Fremdkapitalzins in Höhe von 1,5 % für die kommenden Jahre als sicher anzunehmen gilt. Herr BGM Höß antwortete darauf, dass in jüngster Zeit langfristige Darlehen sogar noch niedriger verzinst vergeben werden. Er sehe dies unproblematisch. Der Kämmerer stimmte dieser Aussage zu.
- Die dargestellten Baukosten zwischen 36 Mio. und 46,5 Mio. € wurden gremiumsübergreifend als viel zu hoch erachtet. Herr Karg machte erneut deutlich, dass diese „Optimallösung“ von der AG Badepark bewusst so beauftragt wurde. Im nächsten Arbeitsschritt müssen die Projektvorgaben für den zu beauftragenden Architektenwettbewerb in der Art überarbeitet werden, dass gewährleistet ist, eine gesamte Baukostensumme von rund 30 Mio. €, unter Einbehaltung von Sicherheitsreserven, sicherzustellen.
- Es kam die Frage auf, weshalb es, wie in der Präsentation dargestellt, nicht sinnvoll zu

sein scheint, ein reines Sportbad zu errichten, was die Baukostensumme deutlich nach unten korrigieren würde. Herr Karg erläuterte, es gäbe bei jeder Investition stets **2 Stellschrauben**: Baukosten und Erträge. Zwar sei es richtig, dass beim Bau eines Sportbades die Kosten niedriger seien, allerdings führe diese Ausrichtung dann dazu, dass die Erträge in einem noch viel stärkeren Ausmaß (als die erreichten Einsparungen) sinken würden. Das hieße: die Wirtschaftlichkeit des Bades ist **deutlich schlechter** (Anm.: zum selben Ergebnis kommt auch das Büro Kannewischer in seiner Machbarkeitsstudie aus dem 2008; hier empfahl man der Gemeinde eine **deutliche „Attraktivierung“ des Bestandes, um die Wirtschaftlichkeit zu heben**).

- Auch wurde eine Antwort dahingehend erbeten, weshalb es nicht möglich sei, auf der Parkfläche im Norden des jetzigen Badeparks ein Parkdeck zu errichten. Herr Reimer von 4A-Architekten sowie Herr Karg antworteten darauf, dass es, um einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten zu können, auch bei einer tatsächlichen Verkleinerung der BGF, notwendig sei, diese Fläche für die Bebauung des künftigen Neubaus vorzusehen. Ansonsten sei erneut die Wirtschaftlichkeit des Projekts gefährdet (Anm.: Aus diesem Grund war es auch eine wegweisende Entscheidung des Gremiums, das geplante Heizkraftwerk auf dieser Fläche wieder zu verwerfen).

### Zusammenfassung:

Die AG „Badepark“ hat in den letzten beiden Jahren 12 Mal getagt, das Gesamtgremium wurde laufend unterrichtet und die HKH Management hat mit hohem zeitlichen und energieintensivem Einsatz dieses Projekt intensiv betreut, um sämtliche Fakten auf den Tisch legen zu können, die das Gremium für eine Entscheidung benötigt. Es gibt lediglich 2 Handlungsmöglichkeiten: Eine Schließung des Badeparks, die durch einen Schaden zustande kommen würde, der eine Fortführung des Betriebs unmöglich machen

## Entscheidungen des Gemeinderates

würde oder den Abriss des Badeparks und den Neubau eines Bades, **welches der neue GR von Anfang an mitgestalten kann**.

Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sind dank zahlreicher mutiger Entscheidungen ermöglicht worden, der Zeitpunkt für eine Entscheidung kommt keinesfalls zu früh.

Es sind noch zahlreiche Fragen zu klären: finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden am Schwimmbetrieb des neuen Bades, Fördergelder, finanzieller Rahmen einer Neuinvestition, der den Handlungsspielraum für gemeindliche Pflichtaufgaben nicht einschränkt, etc.

### Beschluss:

**Nach intensiver Diskussion trifft der Gemeinderat einstimmig den folgenden Beschluss:**

- Es wird auf dem Grundstück des jetzigen Badeparks ein Neubau für ein multifunktionales Hallenbad errichtet.
- Herr Karg wird, in Vorbereitung auf einen durchzuführenden Architektenwettbewerb, damit beauftragt, die Projektvorgaben für die

Neubauplanung in der Art zu definieren, dass diese ausschreibungskonform sind, dass die Wirtschaftlichkeit des künftigen Betriebs gewährleistet ist und dass die gesamten Baukosten inkl. Sicherheitsreserve bei rund 30 Mio. Euro liegen. Herr Karg kann dabei auf die Unterstützung durch 4A-Architekten, durch die Verwaltung und auch auf eine, ggf. neu zu gründende Arbeitsgruppe zurückgreifen.

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittelfähigkeit dieses Neubaus zu prüfen.

Das Gremium weist darauf hin, dass es im Zuge des Fortschreitens dieses Projektes dringend notwendig sein wird, eine Lösung für den Fehlbestand von momentan mehreren Dutzend Parkplätzen zu finden, die für den Erfolg des Gesamtprojektes wesentlich sind.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15  
Für den Beschluss: 15  
Gegenstimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

24H ENTSTÖRUNGSDIENST:  
08022 -10116

WEIL BEI DER ERDGASVERSORUNG MEHR ALS NUR DER PREIS ZÄHLT

klimafreundlich – kompetent – persönlich – nah

IHRE ENERGIE FINDEN SIE UNTER  
[WWW.ERDGAS-TEGERNSEE.DE](http://WWW.ERDGAS-TEGERNSEE.DE)

## Entscheidungen des Gemeinderates

### Ergebnis des Beschlusses vom 28.01.2020:

Der ehemalige Gemeinderat hat den Abriss des Badeparks und den Neubau eines Vitalbades, aller vorliegenden Informationen nach, als einzig wirtschaftliche Lösung bewertet.

Grundlage hierfür waren die Ergebnisse des Grundbauingenieurbüros Bumiller und die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der HKH Management, die mit den Ergebnissen des Fachbüros Kannewischer aus dem Jahr 2007 übereinstimmen.

Der Kämmerer kommt zu dem Ergebnis, dass eine Investitionssumme i. H. v. 36 Mio. € nicht dazu führen wird, dass Pflichtaufgaben der Gemeinde vernachlässigt werden müssen (v. a. da sich der Bau des neuen Bades überwiegend selbst finanziert, da die jährlichen, laufenden Verluste des jetzigen Badeparks i. H. v. ca. 1,0 Mio. € den Haushalt nicht mehr belasten würden).

### Neue Ergebnisse:

Herr Karg hat auf der Grundlage des Beschlusses vom 28.01.2020 das Büro 4A-Architekten (Architekturbüro aus Stuttgart, das sich auf den Bau von Bädern spezialisiert hat) damit beauftragt, ein Planungskonzept zu entwickeln, welches in dem vom ehemaligen GR gesetzten Rahmen i. H. v. 30 Mio. € liegt.

Dieses wird Ihnen von Herrn Dipl. Ing. Martin Reimer (4A) in der Sitzung vorgestellt.

Herr Karg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Investitionssumme von 30 Mio. € eine Untergrenze für die Neuerstellung eines Vitalbades darstellen sollte, da ab hier **eine Größe (Untergrenze) erreicht wird, die wiederum die Wirtschaftlichkeit des Betriebs gefährdet**. Wie oben dargestellt, braucht das neue Bad eine bestimmte Größe, um Annehmlichkeiten anbieten zu können, die sich positiv auf Gewinn und Umsatz auswirken.

Der Kämmerer weist darauf hin, dass eine **Finanzierung dieses Projektes**, bedingt durch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar sind, **im Vorfeld der Auftragsvergaben**

### dringend zu prüfen sei.

#### Zum Bürgerentscheid:

Der Bürgerentscheid ist eine Möglichkeit des Gemeinderates, eine ortsrelevante Entscheidung durch die Bürgerinnen und Bürger herbeizuführen. Der Bürgerentscheid - in diesem Fall auch „Ratsbegehren“ genannt - hat damit die **Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses**.

Gerade bei größeren Investitionsmaßnahmen empfiehlt sich diese Möglichkeit, da man zum einen ein klares Stimmungsbild aus der Bürgerschaft erhält und zum anderen ein mögliches Bürgerbegehren von vornherein abwendet.

Mit einer signifikanten Wahrscheinlichkeit würde es, sollten Sie sich gegen einen Bürgerentscheid entschließen, zu einem **Bürgerbegehren** kommen.

Ein **Bürgerbegehren** schwächt stets den Gemeinderat. Es ist ein Zeichen dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Gremium nicht gut vertreten sehen. Daher sollte dieses möglichst vermieden werden. Der empfohlene Bürgerentscheid ist ein probates Mittel hierzu, da er proaktiv den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einräumt, für Ihren Ort eine wichtige Entscheidung zu treffen.

Spätester Durchführungstermin für den Bürgerentscheid ist Sonntag, der 11.10.2020.

Der Bürgerentscheid besteht aus **einer** möglichst gut verständlichen Fragestellung und darf verschiedene Sachverhalte nicht koppeln.

Mit der Kommunalaufsicht ist folgende Fragestellung abgestimmt: „Möchten Sie, dass der Badepark abgerissen wird und auf demselben Grundstück schnellstmöglich der Neubau eines Bades entsteht, welches mindestens die momentan vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten beinhaltet?“

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt wie folgt:

- Es findet ein Bürgerentscheid zum Fortbestand einer gemeindlichen Schwimmeinrichtung statt.
- Dieser findet am Sonntag, den 27.09.2020

## Entscheidungen des Gemeinderates

von 08:00 h bis 18:00 h, im Gasthof „Zur Post“ statt.

- Die Bürgerschaft hat demnach über die folgende Frage abzustimmen:

„Möchten Sie, dass der Badepark abgerissen wird und auf demselben Grundstück schnellstmöglich der Neubau eines Bades entsteht, welches mindestens die momentan vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten beinhaltet?“ Ja / Nein

- Der Badepark bleibt bis auf weiteres geschlossen. Zunächst bis zum Durchführungstag des Bürgerentscheids.

- Sollte die Bürgerschaft entscheiden, dass der Badepark erhalten bleibt und nicht durch einen Neubau ersetzt werden soll (mehrheitlich: Antwort „Nein“), nimmt diese Einrichtung danach wieder ihren Betrieb auf.

Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass im Vorfeld der Wiedereröffnung mit den 4 benachbarten Talgemeinden eine vom Gremium akzeptierte, dauerhafte Defizitvereinbarung geschlossen wird, die die Verluste des Schwimmbereichs in einem akzeptablen Maße verteilt. Die Verluste der Schwimmeinrichtungen der Gemeinden Rottach-Egern und Kreuth können hierbei Berücksichtigung finden.

- Sollte die Bürgerschaft den Neubau eines Vitalbades entscheiden (mehrheitlich: Antwort „Ja“), bleibt der Badepark dauerhaft geschlossen, um den Neubau schnellstmöglich anzugehen.

Die Verwaltung wird in diesem Fall damit beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen durchzuführen, um eine reibungslose Abwicklung dieses gemeindlichen Regiebetriebs bestmöglich zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk ist auf sozialverträgliche Lösungen hinsichtlich der dort beschäftigten Mitarbeiter zu legen. Der Personalausschuss ist dann vom 1. BGM umgehend einzuberufen, um dort Lösungen zu erarbeiten.

Die Planungen sind fortzuführen, die europä-

schen Vergaberichtlinien sind einzuhalten.

Im Vorfeld der Vergaben ist ein Finanzierungsplan zu erstellen, der im Ergebnis aufzeigt, dass sowohl die Finanzierung dieses Projektes als auch die Finanzierung der gemeindlichen Pflichtaufgaben sichergestellt sind. In diesem Zusammenhang betont das Gremium, dass der Bürgerwille zum Neubau eines Vitalbades umzusetzen ist und die Finanzierung dieses Projektes zu priorisieren ist.

Vor der Vergabe der Gewerke muss mit den 4 benachbarten Talgemeinden eine vom Gremium akzeptierte, dauerhafte Defizitvereinbarung geschlossen werden, die die Verluste des Schwimmbereichs im künftigen Bad in einem akzeptablen Maße verteilt. Die Verluste der Schwimmeinrichtungen der Gemeinden Rottach-Egern und Kreuth können hierbei Berücksichtigung finden.

Vor der Vergabe der Gewerke muss zudem beschlossen sein, auf welcher Grundstücksfläche im näheren Umfeld des neuen Bades die zusätzlich benötigten rund 100 Parkplätze geschaffen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Für den Beschluss:	18
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0



**FRANZ MAYR**

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen  
Baggerarbeiten • Wegebau  
Landschaftspflege • Rodungen

Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund  
Tel. + Fax 0 80 22 / 9 93 37  
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

### Auszug aus dem Beschlussbuch

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 09.07.2020 nicht öffentlicher Teil

#### Top 1

#### SME: Vorstellung von Herrn Dr. Kamelger und Diskussion über die Zukunft des Hotelprojekte

##### Sachverhalt:

Folgende Fragen wurden im Vorfeld der Sitzung an Herrn Dr. Kamelger, m. d. B. um Beantwortung vor Ort, gestellt:

1. Was sind im Moment die Gründe für die Verzögerungen im Bauablauf?
2. Welche Aktivitäten zur Wiederaufnahme der Baumaßnahmen werden aktuell unternommen?
3. Gibt es einen Terminplan, der den Verhandlungsstand mit den tangierenden Bereichen Landratsamt, Vertragspartner usw. sowie die zukünftigen Bauaktivitäten aufzeigt?
4. Wollen Sie das Vorhaben weiter unter Ihrer Leitung betreiben oder haben Sie die Alternative „Verkauf“ bereits vorrangig in Betracht gezogen?
5. Können Sie uns für die von Ihnen in Betracht gezogenen Alternative (Verkauf oder eigene Weiterentwicklung) verbindliche Terminpläne vorlegen?
6. Was unternehmen Sie, um die denkmalgeschützten Bereiche, wie die Wandelhalle, zwischenzeitlich zu sichern und vor Verfall zu bewahren?
7. Wie möchten Sie im Weiteren vorgehen, um mit dem Denkmalschutz zu einer einvernehmlichen Lösung kommen zu können?

##### Aussagen im Diskussionsverlauf von Herrn Dr. Kamelger hierzu:

- Es sei ihm „völlig fremd“ das Projekt zu keinem erfolgreichen Abschluss zu bringen
- Die Alternative „Verkauf“ käme für ihn nicht in Frage, lediglich die Weiterentwicklung dieses Projektes, zusammen mit einem Partner, sei ein gangbarer Weg
- Problematisch sei, dass, bedingt durch die

Corona-Krise, Banken „sich abwenden“ würden, wenn die Finanzierung eines Hotelprojekts auf sie zukommen würde. Diesen müsse man ein „wirtschaftlich schlüssiges Konzept liefern“ und dafür bräuchte man „die Hilfe des Gemeinderates“

- Er habe bereits „sehr viel privates Geld“ in dieses Projekt investiert, auch aus diesem Grunde sei er motiviert, dieses Projekt erfolgreich abzuschließen
- Die SME möchte das in dieses Projekt bereits investierte Geld auch wieder zurückbekommen
- In den letzten 6 Monaten vor der Corona-Krise wurde seitens der SME „sehr stark an der Weiterentwicklung des Projektes gearbeitet“. Man habe bewusst auf den neuen Gemeinderat gewartet, um mit diesem „die Kuh vom Eis“ bekommen zu können
- Man sei in der Planung, einen Partner aus dem bayerischen Raum zur Realisierung dieses Konzeptes hinzuzuziehen. Mehr Informationen könne er noch nicht geben, da die Gespräche „noch nicht finalisiert“ seien. Diesbezüglich könne er auch noch nichts Konkretes zu einer weiteren Terminplanung sagen. Er rechne jedoch damit, bis Ende dieses Jahres einen Partner bekannt geben zu können.
- Ein Partner sei aus seiner Sicht notwendig, um das verlorene Vertrauen zurück zu gewinnen, da ihm klar sei, das er „nicht mehr derjenige sei, den der Gemeinderat maximal vertrauen könne“
- Die Wandelhalle möchte er nicht dem Verfall preisgeben, aus diesem Grunde habe die SME auch ein Unternehmen beauftragt, um dieses Gebäude winterfest zu machen; auch die Bauzäune seinen nach den Vorgaben errichtet worden. Es möchte darauf hinweisen, dass der Zustand der Wandelhalle bereits vor dem Verkauf an die SME „schlecht“ gewesen

sei; allerdings würde der schlechte Zustand, bedingt durch die Rodung der Bäume, nun viel mehr ins Auge stechen (Anm.: Begehungsprotokoll der Unteren Denkmalschutzbehörde aus 2020: „Der jetzige Zustand der Wandelhalle ist bedauerlich und entspricht dem einer Entkernung, was so nicht gewollt war“)

- Herr Dr. Kamelger verwies erneut auf die komplizierten Auseinandersetzungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde (LRA MB) und dem Landesamt für Denkmalpflege in München, die die angedachten Umlanungen in der Wandelhalle (SPA statt Restaurants) nicht genehmigen wollten. Herr Dipl.-Ing. Boiger, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, widersprach hier: man sei jeder Lösung gegenüber aufgeschlossen, solange gewährleistet werden könne, dass das angedachte Konzept zum Denkmal passe und diesem keinen baulichen Schaden zufüge. Das habe man auch stets, gegenüber Vertretern der SME, so kommuniziert
- Der „Casus Knacksus“ dieses Projektes seien jedoch nicht die vorgeblichen Einschränkungen des Denkmalschutzes, sondern die fehlende Wirtschaftlichkeit aufgrund der stark gestiegenen Baukosten. So wie es 2015 geplant wurde (Anm.: bekannter Stand) sei „dieses Projekt nicht mehr umsetzbar“
- Herr Dr. Kamelger gab bekannt, dass man mit der angedachten medizinischen Einrichtung im Hotel (ambulante Klinik), die Wirtschaftlichkeit des Projekts nicht erreichen werde können. Man plane daher an alternativen Lösungen. Hinsichtlich der benötigten Wirtschaftlichkeit verwies er auf das Projekt der Strüngmann-Gruppe (Anm.: genehmigte Wohnbebauung). Aus dem Gremium wurde hierzu entgegen gebracht, dass ein B-Plan stets projektbezogen entwickelt werde und man daher 2 Bauprojekte dieser Größe nicht miteinander vergleichen könne.

schafftlichkeit verwies er auf das Projekt der Strüngmann-Gruppe (Anm.: genehmigte Wohnbebauung). Aus dem Gremium wurde hierzu entgegen gebracht, dass ein B-Plan stets projektbezogen entwickelt werde und man daher 2 Bauprojekte dieser Größe nicht miteinander vergleichen könne.

- Herr Dr. Kamelger richtete an den GR den Vorschlag, eine Projektgruppe aus Vertretern der SME, des GR und der Verwaltung einzurichten, um zusammen mit dem angedachten neuen Partner eine maximal-konforme Abstimmung erreichen zu können

##### Beschluss:

Das Gremium beschließt wie folgt:

1. Jedwede Änderung am bestehenden Bebauungsplan wird, unter den jetzigen Gegebenheiten, auch in Form einer ggf. einzugehenden wirtschaftlichen Partnerschaft durch den momentanen Eigentümer, nicht genehmigt werden.
2. Das Grundstück des Personalhauses / SME wird schnellstmöglich rückabgewickelt. Seitens des Gremiums besteht jedoch die Bereitschaft, an der von Herrn Dr. Kamelger vorgeschlagenen und von ihm zu initiiierenden Projektgruppe für die Realisierung der dem Gremium bekannten Planungen, teilzunehmen.

##### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 18  
Für den Beschluss: 18  
Gegenstimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

Ihr Ansprechpartner,  
wenn es um Werbung  
im Gemeindeboten  
geht:



Anzeigenagentur  
**Ida Schmid**  
Tel. 080 22 - 6 54 47  
Fax 080 22 - 6 59 57

E-Mail: [ida@ibismedia.de](mailto:ida@ibismedia.de)

### Jod-Schwefelbad bietet wieder Vier-Zellen-Bäder

In den letzten Jahren im alten Jod-Schwefelbad-Gebäude sowie in der Interimslösung im Badepark wurden die Vier-Zellen-Bäder den Gästen des Jod-Schwefelbades nicht mehr angeboten. Nun, mit Eröffnung des neuen Badehauses, gibt es diese Art der Jod-Schwefel-Anwendung wieder, um die vielfältige Wirkung des Heilwassers noch individueller und gezielter nutzen zu können. Die vier Zellen, sprich vier kleinen Wannen, bieten Jod-Schwefelbäder für die Extremitäten des menschlichen Körpers, also die Arme und Beine. Geeignet ist diese Form der Anwendung vor allem für Beschwerden, die durch periphere Durchblutungsstörungen, sogenannte restless legs, Polioneuropathie, Diabetes u.a. hervorgerufen werden. Die positive Wirkung der Vier-Zellen-Bäder wird dabei nicht nur durch das



Heilwasser erzielt, sondern auch noch durch die Abgabe einer geringen Menge Gleichstroms verstärkt, wodurch ein tieferes Eindringen in die Zellen ermöglicht wird.



☎ 08022 - 24815  
Wiesseer Str. 40 · 83700 Weißbach  
mail@stindl-druck.de

**WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!**

**BÜROZEITEN:**  
**MONTAG - FREITAG**  
 8:00 - 12:00 UHR  
**MONTAG - DONNERSTAG**  
 14:00 - 16:00 UHR

**ALLES WEITERE AUCH GERNE TELEFONISCH ODER PER MAIL.**

**ALLE INFO'S ÜBER DIE GEMEINDEBOTEN FINDEN SIE HIER:**  
[www.stindl-druck.de/verlag](http://www.stindl-druck.de/verlag)

### Neue Radschutzstreifen entlang der B 318 in Bad Wiessee

#### Mit Abstand sicher unterwegs

Bad Wiessee will fahrradfreundlicher werden, diesem Anliegen ist die Gemeinde nun mit Hilfe des Staatlichen Bauamtes Rosenheim ein großes Stück näher gekommen. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Staatlichen Bauamt, der Verkehrsbehörde, der Kommune und der Polizei, ist an der Ortsdurchfahrt, parallel zur B 318, ein Radschutzstreifen entstanden – mit 1,8 Kilometern der längste im gesamten Landkreis Miesbach. Durchgängig mindestens 1,25 m, wegen der ausreichenden Fahrbahnbreite teilweise sogar 1,50 m, haben die Radfahrerinnen und Radfahrer Platz, um sicher zur Ortsmitte zu gelangen oder den Ort zu durchqueren. Eine wichtige Entscheidung, da in der Vergangenheit oft die Gehwege zum Radfahren genutzt wur-

den, was vor allem für die Fußgängerinnen und Fußgänger ein Sicherheitsrisiko darstellt. Damit der Schutzstreifen tatsächlich zum Schutz der Radfahrerinnen und Radfahrerinnen dienen kann, müssen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung eingehalten werden: Dazu gehört für Autofahrerinnen und Autofahrer ein Abstand von 1,50 m beim Überholen eines Rades sowie ein Halte- und Parkverbot auf dem Streifen. Auch das Überfahren des Schutzstreifens ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, beispielsweise, wenn sich ein PKW und ein Bus oder LKW begegnen. Befahren dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer den Schutzstreifen zudem nur in der jeweils geltenden Fahrtrichtung.

### FFW-Einsatz nach schwerem Gewitterregen

Gewitter mit Starkregen hat es in diesem Frühjahr und Sommer immer wieder gegeben. Der 17. Juni 2020 dürfte aber so manchem Bad Wiesseer noch lange im Gedächtnis bleiben. An diesem Tag verwüsteten die Wassermassen nämlich einiges. Los ging es mit dem Regen am späten Nachmittag und schon bald war klar, dass die Gebirgsbäche Zeiselbach, Heissenbach und Moosbach eine Spur der Verwüstung hinterlassen würden. Brennpunkte waren hierbei der Zeiselbach am Prinzenruhweg und am Dourdanplatz. Dank des umfangreichen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee, deren Kollegen der Gemeinde Gmund, die zu Hilfe geeilt waren, und einiger Landwirte und anderer Privatpersonen, die mit schweren Fahrzeugen ebenfalls halfen, konnte teils größerer Schaden abgewendet und vollgelaufene Keller abgepumpt werden. Befürchtete Hangrutsche blieben zum Glück aus. Als sehr hilfreich stellte sich auch das kürzlich gesponserte Fahrzeug der Einsatzleitung heraus – konnten mit dem BMW X1



dank Allrad und Fahrzeughöhe sämtliche Kontrollpunkte problemlos erreicht werden. Auch Bürgermeister Robert Kühn machte sich ein Bild vor Ort und dankte allen Feuerwehrlern, deren Einsatz schließlich in der Nacht um 0:20 Uhr endete. Großer Dank galt auch dem Gasthof zur Post, wo für die Verpflegung der Einsatzkräfte gesorgt wurde.

### Blumen & Garten Reichl:

#### Florian Kölbl erzielt Bestnoten bei Abschlussprüfung

Ein schöner Erfolg auf dem Weg zum Landschaftsgärtner: Florian Kölbl, Auszubildender bei Blumen & Garten Reichl in Bad Wiessee, hat die Abschlussprüfungen im Beruf Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Auszeichnung und als bester aller Prüflinge bestanden. An der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) in Freising wurde der 24-Jährige aus Rottach-Egern von Rainer Neuhauser, Regionalvorsitzender Oberbayern im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, freigesprochen und so als vollwertiges Mitglied und frisch gebackene Fachkraft in den Berufsstand aufgenommen.

Kölbl studiert im dualen Studiengang Landschaftsbau und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. „Und so eine Gesellenprüfung ist für uns Studierende oft ein wenig heikler“, sagt Kölbl. Neben der Schule bliebe oft nicht mehr viel Zeit für die überbetriebliche Ausbildung. „Aber ich hab' gewusst, wo meine Schwächen liegen“, so der Rottacher.

Also wurde eben in Pflanzenkunde mehr gelernt. Die Fächer Wirtschaft und Sozialkunde dagegen liefen ohnehin gut. An der DEULA musste der praktische Teil absolviert werden: ein 3x3 Meter großes Gewerk mit Leistensteinen, Einfassungen und Platten. „Da hab' ich echt Gas gegeben, da ich mit dem Gewerk unbedingt fertig werden wollte, das war mein Anspruch“, erinnert sich Kölbl. Und das gelang ihm mit am besten von allen.

Die Ausbildung zum Landschaftsgärtner dauert in der Regel drei Jahre. In Weihenstephan besteht das Angebot, Studium und Ausbildungsberuf kombiniert zu absolvieren. Dementsprechend haben Auszubildende wie Kölbl die Möglichkeit, ihre Lehrzeit in Vollausbildung oder in Kombination mit einem Bachelorabschluss zu gestalten. Diesen strebt Kölbl auch an. Natürlich wieder gemeinsam mit seinem Betrieb, Blumen & Garten Reichl. „Unsere Branche ist total wichtig für die Zukunft“, sagt er. Das habe man zu Corona-Zeiten wieder besonders gemerkt.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee: Der neue Versorger ist da



Am 30. Juni 2020 war es endlich soweit. Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee – allen voran ihr erster Kommandant Korbinian Herzinger – sowie Bürgermeister Robert Kühn fuhren ins oberfränkische Hof, um bei der Firma Junghanns Fahrzeugbau den neuen Versorger abzuholen. Dieses wichtige Transport- und Nachschubfahrzeug, welches individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer örtlichen Feuerwehr ausgerüstet wurde, löst nun sein Vorgängermodell ab, das stolze 35 Jahre im Einsatz gewesen war. Mit Kraft, Höhe und moderner Technik wird der neue Versorger damit Teil der neuen Flotte, deren nächste Neuanschaffung – ein HLF, sprich Hilfeleistungsfahrzeug – bereits

in Planung ist. Der große Teil der Finanzierung auch dieses Fahrzeuges obliegt der Gemeindeverwaltung. Für den noch ausstehenden Restbetrag planen die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr die Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen, um dadurch Spenden zu generieren. Da dies durch coronabedingte Auflagen

nur erschwert möglich sein wird, freut sich die Freiwillige Feuerwehr besonders über direkte Spenden. Für weitere Informationen steht 1. Kommandant Korbinian Herzinger gerne zur Verfügung unter Mail: 1.kdt@ffw-badwiessee.de oder Telefon: 0170-9026600

### Gratulation zum 80sten

Die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Bad Wiessee und einen sommerlichen Blumenstrauß überbrachte am 8. Juli Bürgermeister Robert Kühn Frau Heidrun Schmidt, die im Kreise ihrer Familie ihren 80sten Geburtstag beging.



**Immobilien Sabine Anhalt** steht für professionelle Vermittlung hochwertiger Objekte in den besten Lagen Münchens sowie im beliebten Münchner Speckmantel und in den naheliegenden Alpenregionen.

Wir vermitteln nicht nur Objekte, sondern vor allem Werte.

**Achtung:**  
Die erfolgreiche Vermittlung von Kaufobjekten wird bei uns belohnt.



**Immobilien Sabine Anhalt**  
Anger 15  
83666 Waakirchen  
Telefon:  
08021 507 40 44  
Mobil:  
0176 133 28 422  
E-Mail:  
immobilien@sabine-anhalt.de

### Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfean-



gebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max.

0.60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Mehr Informationen unter:

[www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)

### Notfallmappe - gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist. Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen. Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfallmappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten, Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkommen, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen für den Arztbesuch, die Klinikeinweisung, Checkliste was im Todesfall zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das Ableben sind festgehalten.

Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf. Sie kann auch direkt im Landratsamt unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder e-mail [christine.dietl@lra-mb.bayern.de](mailto:christine.dietl@lra-mb.bayern.de) angefordert werden.



### Führungswechsel im Tourismus-Beirat der TTT



**Der Tourismusbeirat der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) berät die Gesellschaft insbesondere in Fragen der Tourismusentwicklung, setzt neue Impulse und treibt wichtige touristische Themen voran. Jetzt gibt der Vorsitzende Bernhard Kaiser den Stab weiter - der Vorstand soll sich verjüngen.**

Nachdem er im Dezember letzten Jahres den Vorsitz im Verkehrsverein Bad Wiessee übergeben hat, war es dem Wiesseer Hotelier Bernhard Kaiser ein Anliegen, auch die Führung des Beirats der TTT in gute Hände zu geben: „Wir müssen den Jüngeren rechtzeitig das Steuer überlassen und gerade jetzt gibt es viel zu tun“, so Kaiser. Auf Wunsch seines Nachfolgers Ludwig Klitzsch und des Beirates führt Bernhard Kaiser sein Engagement nach einstimmiger Wahl als stellvertretender Vorsitzender fort. „Auf seine Erfahrung möchten wir gerade in der jetzigen Phase nicht verzichten“, so Ludwig Klitzsch. Der Tourismusbeirat besteht aus Vertretern von Gastgebern und Leistungsträgern der Tourismusbranche aus dem Tegernseer Tal. Er berät die TTT im Bereich der Tourismusentwicklung und bündelt die touristischen Interessen und Kompetenzen. Ludwig Klitzsch, Geschäftsführer der Klinik im Alpenpark und der Ideamed Gruppe, hatte bisher das Amt des Schriftführers inne. Künftig wird es

einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter geben. Damit soll die steigende Arbeitslast, die sich durch die höhere Beanspruchung des Beirats bei der Unterstützung der TTT, zum Beispiel auf dem Feld der Digitalisierung, ergibt, besser bewältigt werden. „Der Beirat ist vor allem seit seiner Neukonstituierung sehr aktiv im Austausch mit der Geschäftsführung und uns Gesellschaftern. Das freut mich, denn eine Einbindung der Leistungsträger in die Entwicklung der TTT ist sehr wichtig.“, so Christian Köck (Sprecher der Gesellschafter der TTT). Seit der Konstituierung des Beirats im Oktober 2018 gab es fast monatlich konstruktive Treffen. Die intensive Zusammenarbeit der letzten 18 Monate zwischen dem Beirat und der TTT, insbesondere während der Covid-19-Krise, führte dazu, dass die Urlaubsregion erforderliche Maßnahmen schnell ergreifen und umsetzen konnte. Das Ziel besteht darin, größeren Schaden für die vom Tourismus geprägte Region abzuwenden und innovativ und gestärkt in die Zukunft zu gehen. „Der enge Kontakt mit den Gastgebern ist der Schlüssel, um den Weg der TTT und des Tegernseer Tals erfolgreich fortzuschreiben“, sagt Geschäftsführer Christian Kausch, der sich auch auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Beirat freut.

## Elektro Schmidbauer GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022 / 7372 • Fax 74354  
E-Mail: [Elektro-Schmidbauer@t-online.de](mailto:Elektro-Schmidbauer@t-online.de)

## Neuer Imagefilm präsentiert den Tegernsee als Ganzjahresdestination

Nach dem Corona-Lockdown läuft der Tourismus auch in der Urlaubsregion DER TEGERNSEE wieder an. Passend dazu ist der neue Imagefilm der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) fertig. Gedreht wurde über zwölf Monate hinweg zu jeder Jahreszeit mit unterschiedlichsten Protagonisten. Er zeigt den Tegernsee als Ganzjahresregion in all seiner Vielfalt.

Ab sofort ist er verfügbar: der neue Imagefilm der TTT. 2:22 Minuten ist er lang. Zum Einsatz kommt er auf der Webseite der Urlaubsregion, den Social Media Accounts, auf den Bildschirmen der Tourist-Informationen sowie der aktuellen Marketingkampagne „Endlich. Wieder. Tegernsee.“, welche mit den Corona-Lockdowns gestartet wurde. Darüber hinaus haben alle touristischen Leistungspartner und Unternehmen der fünf Talgemeinden die Möglichkeit, den Film selbst zu nutzen und in die eigene Kommunikation einzubinden. Wichtig dabei war, dass der Film online wie offline und auch ohne Ton funktioniert. Der Clip greift die vielfältigen Möglichkeiten der Region zu allen Saisonzeiten auf. „Unser Ziel ist, den Tegernsee noch stärker als Ganzjahresdestination in den Köpfen der Gäste zu etablieren“, sagt Marketingleiter Thomas Baumgartner. So beginnt der Imagefilm im Winter und zeigt in eindrucksvollen Zeitraffer den Übergang der Jahreszeiten. Alle fünf Orte rings um den Tegernsee sind mit ihrem charak-



teristischen Charme dargestellt. Die vier Säulen des Tegernseer Tourismusmarketings (Aktiv, Gesundheit, Kulinarik sowie Kultur & Brauchtum) spiegeln sich in stimmungsvollen Landschaftsaufnahmen und einladenden Urlaubszenen wider, die Lust auf den Tegernsee machen. Die angesprochenen Zielgruppen reichen von jungen Paaren über Familien bis zu aktiven „Silver-Agern“. Bei der Auswahl der Protagonisten legte die TTT Wert darauf, vorrangig mit Einheimischen zu arbeiten, um dem Film noch mehr Authentizität zu verleihen. Natürlich fehlt auch der Kraxl Maxl nicht, das Maskottchen der Urlaubsregion, der sich über ein Selfie mit Bierkönigin Vroni Ettstaller freut. Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden wie Hüttenwirten, Gastgebern und Gastronomen, Musikkapellen und Vereinen sowie der Wallbergbahn und den Gemeindeämtern, ohne deren Unterstützung die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

## Urlaub leicht geplant – mit der neuen Merkliste auf tegernsee.com

Ein neues Tool auf [www.tegernsee.com](http://www.tegernsee.com) soll den Urlaubsgästen die Reiseplanung zu ihrem Traumurlaub am Tegernsee erleichtern. Mit ein paar Klicks lässt sich auf der Webseite der Urlaubsregion unkompliziert eine Merkliste mit allen individuellen Highlights zusammen-

stellen, speichern, ausdrucken oder teilen.

Der Urlaub beginnt bereits daheim – mit dem schönen Kribbeln der Vorfreude und mit einer guten Reiseplanung. Um diese Planung zu erleichtern, stellt die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) im Rahmen der Digitalisierungsprojekte ein

neues Online-Tool bereit. Es soll beim Stöbern auf der Webseite der Urlaubsregion das Zusammenstellen der Ideen und persönlichen Reisetipps erleichtern. Vom Pauschalangebot bis zur Sehenswürdigkeit fasst der Reiseplaner die ausgewählten Seiten schnell und einfach zusammen. Ein weiterer Vorteil: Der individuelle Planer kann mit der Familie, Freunden oder anderen Mitreisenden unkompliziert geteilt und beliebig um neue Inhalte erweitert werden. Und so funktioniert's: Beim Surfen zwischen Unterkünften, Gastronomiebetrieben, Kultur-

veranstaltungen oder Sehenswürdigkeiten der Tourismusregion lässt sich die gewünschte Seite mit dem Klick auf das Herzsymbols in der Navigationsleiste speichern und dort als Liste wieder aufrufen. Die neue Webfunktion erleichtert auch den Beratungsservice in den Tourist-Informationen und kann auch von Gastgebern in der Gästebetreuung eingesetzt werden. Danach können die Gäste ihre Auswahl entweder direkt per QR-Code auf ihr Mobiltelefon scannen, sie sich per Mail zuschicken oder ausdrucken lassen.

## Neue Studie vorgestellt:

### So bringt der Tourismus Urlaubsregion DER TEGERNSEE voran

Die von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) beim Tourismusberater DWIF in Auftrag gegebene Studie belegt die wichtige Rolle des Tourismus für die Urlaubsregion DER TEGERNSEE. Gestern präsentierte Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT die Ergebnisse vor dem Gemeinderat in Bad Wiessee.

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Vom Gastgewerbe über Einzelhandel, Dienstleistung oder Zuliefernde, regional Produzierende und Handwerksbetriebe - es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Deshalb investieren Kommunen und Unternehmen in die tourismusbezogene Infrastruktur und die touristische Vermarktung, auch im Tegernseer Tal. Denn der Tourismus ist sowohl wichtiger Jobmotor als auch Umsatzbringer für die Kommunen über Kurtaxe, Steuern und Tourismusabgaben. Er leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte, wovon wiederum Gäste und Einheimische gleichermaßen profitieren. Doch woran lässt sich der Erfolg messen? Um auf diese Frage genaue Antworten anhand konkreter Zahlen zu erhalten, gab die TTT die Studie beim Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (DWIF) in Auftrag. Der Überblick über die Wertschöpfung des Tourismus für das Tegernseer Tal in Zahlen ist aufschlussreich:

Knapp dreihundert Millionen Euro Bruttoumsatz (296,2 Mio. Euro/Jahr) generierte der Tourismus bei 5,57 Millionen Aufenthaltstagen von Tagestouristen und Übernachtungsgästen im letzten Jahr. Davon ließen die 4 Millionen Tagesgäste allein 95 Millionen Euro im Tal, das sind 1/3 der gesamten touristischen Einnahmen. 1,57 Millionen Übernachtungen von 370.000 Gästen wurden 2019 erfasst, im Gesamtwert von 201,5 Millionen Euro – kein Wunder, dass der Tourismussektor einer der wichtigsten Jobbringer der Region ist. Von den 24.100 Einwohnern des Tegernseer Tals arbeiten rund 3.900 im Tourismussektor, wenn man die Zahl aller Beschäftigten auf Vollzeitstellen umrechnet. Zu den 640 Beherbergungsbetrieben sind es 200 Gastronomiebetriebe, die von den knapp 300 Millionen Euro Umsatz aus dem Tourismus im Jahr 2019 profitierten, außerdem der Einzelhandel, Ärzte, Therapeuten, Pflegedienste, Handwerksbetriebe und Selbständige sowie sonstige Dienstleister. Auch die Kommunen freuen sich über die zusätzlichen steuerlichen Einnahmen aus dem Tourismus, die wiederum Investitionen in die Infrastruktur ermöglichen. Sie liegen im Bereich von 1% bis 3% aus dem touristischen Gesamtumsatz, also bei 30 bis 80 Millionen im Jahr, und setzen sich aus Steuern, Kurbeitrag, Fremdenverkehrsabgabe, Parkgebühren etc. zusammen. Betrachtet man die Entwicklung

## Tourismus

der letzten sieben Jahre, sind die Übernachtungszahlen um etwa 2 Prozent und die Tagesgäste sogar um etwa 17 Prozent angestiegen. Schließlich nützen die Investitionen in den Tourismus nicht nur den Gästen – auch die Einheimischen profitieren davon, etwa durch das große gastronomische, kulturelle und Freizeit-Angebot, die bessere Gesundheitsversorgung und die attraktiven Ortsbilder. Die Auswirkungen der Corona-Krise hat DWIF ebenfalls bereits ausgewertet: Dass die Tourismusbranche hart betroffen ist und sich nur langsam erholen wird, ist eine bittere Pille. Allein in den Monaten März bis Mai bedeutet das einen Verlust durch Umsatzausfall von knapp 50 Millionen im Tegernseer Tal. Insbesondere der noch weiter anhaltende Ausfall von großen Veranstaltungen, Tagungsgästen, Gruppenreisenden und ausländischen Gästen, wie auch die weiter bestehenden Beschränkungen in Gastronomie, Wellness etc. wird sich noch lange bemerkbar machen. Auch für die Gemeinden bedeutet dies in den nächsten Jahren geringere Einnahmen.

**Huber**  
& RAUMAUSSTATTUNG  
& TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG  
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmaistr. 12 · 83703 Gmund  
Tel. 08022 / 755 69  
www.huber-derraumausstatter.de

## SPIELBANK BAD WIESSEE WINNER'S LOUNGE



SO, 20.9.2020  
DJANGO ASÜL  
*Offenes Visier*



FR, 16.10.2020  
WERNER SCHMIDBAUER  
SOLO  
*bei mir*



SA, 14.11.2020  
SISSI PERLINGER  
*Worum es wirklich geht*

### VORVERKAUF:

Tourist-Info Bad Wiessee Tel. 08022 86030  
Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 15.00 Uhr)  
Alle übrigen Tourist-Informationen am Tegernsee  
www.muenchenticket.de, www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE  
www.spielbanken-bayern.de

## Gastronomie

- Abwinkler Hof**, Restaurant, Ringbergstraße 43, 08022/83868, tägl. 10:00-23:00 2
- Alpenstüberl**, Sanktjohanserstraße 8, 08022/8596363, So-Do 16:00-22:00, Fr/Sa 11:00-22:00
- Aueralm**, Almwirtschaft, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
- Bäckerei Hauser**, Café, Lindenplatz 8, 08022/81246, Mo-Fr 06:30-18:00, Sa 6:30-12:00
- BAR 4**, Bar/Pub, Prinzenruhweg 4, 08022/8599091, Mo-Sa 14:00-22:00, So 11:30-22:00
- Bella Italia**, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, 08022/857694, Mo/Mi-Fr/So 11:30-14:00 und 17:00-22:00, Di/Sa 17:00-22:00 (Di nur im Juli/August/September geöffnet)
- Boarhof**, Hofladen & Hofcafé, Max-Obermayr-Weg 6, 08022/271425, Do 14:00-18:00, Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:00, durchgehend warme Küche
- City Grill**, Bistro Münchner Str. 19, 08022/2719625, Mo-Fr 11:00-20:00
- Culina Bavariae Vital im Badepark**, Bistro, Wilhelminastr. 2, 0171/5336017, tägl. 10:00-20:00, Do 10:00-21:30 (vorauss. bis 08.09. geschlossen)
- Da Mimmo**, Restaurant, Sanktjohanser Str.82, 08022/82250, Mo 18:00-23:00, Di-Sa 12:00-14:00 und 18:00-23:00 (warme Küche bis 21:00)
- Eddy's Bodega**, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 34, 08022/857666, Mo-Do 16:00-22:00, Fr-So 11:00-22:00, Sky-Sportsbar, warme Küche 12:00-14:00 und 17:00-21:30
- Ferdinand**, Restaurant im Hotel Rex, Münchner Str. 25, 08022/86200, Mo-So 12:00-14:00 und 18:00-19:30
- Fischerei Bistro Bad Wiessee**, Überfahrtweg 15, 08022/857495, Do-So 11:00-17:00
- Freihaus Brenner**, Restaurant-Café-Konditorei, Freihaus 4, 08022/86560, täglich 11:00-23:00, Mo/Mi/Do/Fr warme Küche 12:00-14:00 und 18:00-21:00, Sa/So/Feiertage 12:00-14:30 und 18:00-21:00
- Heustad'l**, Bar & Weinstube, Setzberg Str. 4, 08022/857188, Mo-So ab 21:00 Uhr
- Il buon Gelato**, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, tägl. 11:00-20:30
- Königslinde am See**, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Mo-Mi/Fr-So 10:00-21:00,
- Konditorei Café Krupp**, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/7048888, tägl. 07:00-18:00
- La Vela**, Am Strandbad 22, 08022 664407, Mi-Fr 11:00-14:00 und 17:00-23:00, Sa, So 11:00-23:00
- Mister Vu**, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
- Niederstüb'n**, Restaurant, Sanktjohanser Str. 9, 08022/6739441, Mo/Do/Fr/Sa/So 11:30-14:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
- Resi von der Post**, Restaurant, Zilcherstraße 14, 08022/98650, Di-So ab 18:00 Uhr
- San Marco**, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Mo-So 10:00-22:00 Uhr
- Schusters Milch- & Kaffeebar**, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Do-So 08:00-15:00
- Seegarten**, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, Di-So 12:00-21:00 durchgehend warme Küche
- Sonnenbichl**, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1, 08022/98730, k. A.
- Spiel- und Sportarena**, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-So 11:00-19:00 Uhr
- s'Roeseler Speisemeisterei**, Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str.50, 08022/8630, tägl. 11:30-21:00
- Thai Stüberl**, Restaurant im Hotel Bussi Baby, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, Di-Sa 18:00-22:00
- Trattoria Rusticale**, italienisches Restaurant, Hagngasse 49, 08022 857725, Mo-Mi/Fr/So 11:30-14:15 und 17:00-21:30, Sa 17:00-21:30,
- Weinbauer**, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, tägl. 17:00-23:00
- Winner's Bistro und Bar**, Bistro/Bar, Winner 1, 08022/188 50, So-Do 16:00-23:00 und Fr/Sa 16:00 bis 24:00
- Zur Post**, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 07:00-23:00 Frühstück auch für Passanten: 07:00-10:30, warme Küche von 11:30-21:30, Sky-Sportsbar

## Veranstaltungen im August

**Ferienwerkstatt für Kinder „Duft Seife“** Mo., 03.08. 10:00  
für Kinder von 6- 10 Jahre), Bad Wiessee, Hagngasse  
Anmeldung über TTT

**Englisch-Stammtisch, Rottach-Egern, Andrebar** Mo., 03.08. 19:00

*Wir wünschen Ihnen einen schönen erholsamen Sommer,*



*damit wir uns im Herbst/Winter-Semester gesund wiedersehen*

### KARTENSERVICE für Einheimische und Gäste

Sehr geehrte Kunden, aufgrund der Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und deren Behörden sind in Bayern Großveranstaltungen bis zum 31. 10. 2020 untersagt. Bitte informieren Sie sich, ob auch Ihre Veranstaltung abgesagt wurde bzw. es einen Verschiebetermin geben wird. Falls die Veranstaltung komplett abgesagt wurde, können Sie Tickets für Veranstaltungen rund um den Tegernsee in der jeweiligen Tourist-Information Ihres Wohnortes abgeben. Karten für Fremdveranstaltungen und außerhalb des Tegernsees können direkt zu München Ticket gesendet werden oder NEU wieder in Ihrer örtlichen Tourist-Information abgegeben werden. Diese sammeln die Tickets mit dem entsprechenden Formular und senden es gebündelt nach München.

Wer seine Erstattung schneller haben möchte, erhält das „Kartenrückgabe-Formular“ in der Tourist-Information oder auf telefonische Anfrage auch per Email. Dieses muss dann mit den Originalkarten ausgefüllt nach München gesendet werden. Jeder Veranstalter erstattet unterschiedlich den Ticketpreis. Einige zahlen den Betrag aus, die meisten geben einen Gutschein. Wichtig ist bei der Rückgabe der Tickets Ihre Anschrift und Bankverbindung. Einen zeitlichen Druck dafür gibt es nicht, da eine Stornierung von abgesagten Veranstaltungen bis zu zwei Monaten nach dem Veranstaltungstermin möglich ist. Wir bitten um Ihr Verständnis und etwas Geduld bei der Rückerstattung!

*Ihr Team der Tourist-Information*

## Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee im August 2020

### täglich

**09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand** Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28

Malen für Kinder und Erwachsene das ganze Jahr über, auch in den Ferien. Im Jahr 2020 wird das Malen nur mit 1-2 Personen durchgeführt. Täglich ab 09.30 Uhr. Kosten: pro Person / Stunde 15 Euro + Materialkosten. Bitte eigene Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen. Termine nur nach vorheriger Anmeldung über 08022 857858.

### montags

**14:15 Uhr Bridgeturnier** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Jeden Montag und Donnerstag treffen sich die Mitglieder des Bridgeclubs Tegernseer Tal zum Paarturnier. Gäste sind willkommen. Die Anmeldung zum Turnier muss einen Tag vor dem Turniertag erfolgen. Anmeldung unter 08026 4746 oder d.r.schliessee@t-online.de (Doris Ring, 1. Vorsitzende Bridgeclub Tegernseer Tal). Turnierbeginn – jeweils 14.15 Uhr. Preis: 5 €

**18:30 Uhr Blasmusik am See**, Seepromenade Ortsmitte am Pavillon

Es erklingen bekannte Melodien, Kompositionen und Märsche. Bei Regen entfallen die Konzerte!

**19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste und Einheimische** Schützenhaus am Sportplatz, Hagngasse  
Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde. Preis: Von 5 € bis 7 €

### dienstags

**13:30 Uhr Sommer-Erlebniswanderung** Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6

Mit der Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller gehen Sie auf Entdeckungstour - entlang des Sees oder durch die wunderschönen Landschaften mit anschließender Einkehr. Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information Bad Wiessee. Preis: 3 €, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

**16:00 Uhr Das neue Wirbelsäulenkonzept** Gesundheitslounge Roßmann, Adrian-Stoop-Str. 11

Markus Roßmann, international anerkannter Faszien- und Gesundheitsexperte führt mit Ihnen ein Übungsprogramm durch, welches die Wirbelsäule und den Wirbelkanal optimal fördert! Nur mit Voranmeldung unter: 08022 6657580, Maximale Teilnehmerzahl: 7, Sportbekleidung notwendig, Preis: 15 €

**18:30 Uhr Skat** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Preis: Von 4 € bis 5 €

**19:30 Uhr Evergreens - Konzert mit dem Salonorchester** Seepromenade Ortsmitte am Pavillon

Melodien aus Oper, Operette, Film und Musical. Bei schönem Wetter an der Seepromenade Bad Wiessee, am Pavillon, bei ungünstiger Witterung im Hotel Gasthof zur Post



## Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17  
„Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee“

Täglich frische hausgemachte Kuchenspezialitäten und Krapfen

Wir sind wieder für Euch da!

## Veranstaltungen

### mittwochs

**10:00 Uhr Richtig Gehen** Gesundheitslounge Roßmann, Adrian-Stoop-Str. 11

In diesem Kurs lernen Sie die 7 Prinzipien des Richtigen Gehens! Nutzen Sie die Alltagsbewegung „Gehen“ für Ihre Gesundheit! Nur mit Voranmeldung unter: 08022 6657580, Preis: 18 €

**11:15 Uhr Gelenktraining Spezial** Gesundheitslounge Roßmann, Adrian-Stoop-Str. 11. Gelenktraining Spezial. Durchgeführt wird der Kurs vom international anerkannten Faszien- und Gesundheitsexperten und Buchautor! Nur mit Voranmeldung! Anmeldung unter: 08022 6657580 Sportbekleidung notwendig! Preis: 15 €

**18:00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Musik, Bier, Brotzeit und alles was das bayerische Leben ausmacht. Preis: kostenfrei, zzgl. Kosten für Essen und Getränke.

### donnerstags

**14:15 Uhr Bridgeturnier** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Jeden Montag und Donnerstag treffen sich die Mitglieder des Bridgeclubs Tegernseer Tal zum Paarturnier. Gäste sind willkommen. Die Anmeldung zum Turnier muss einen Tag vor dem Turniertag erfolgen. Anmeldung unter 08026 4746 oder d.r.schliersee@t-online.de (Doris Ring, 1. Vorsitzende Bridgeclub Tegernseer Tal). Turnierbeginn – jeweils 14.15 Uhr. Preis: 5 €

**19:30 Uhr Swing & Latin Connection** Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Swing und Latin - voller Improvisation und Spielfreude. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Hotel Gasthof Zur Post statt. Am 06.08. findet das Konzert nicht statt.

### freitags

**17:00 Uhr Kutschenfahrt zur Schwarzentenn Alm** Parkplatz Buch Bad Wiessee, Buch 2  
Kutschenfahrt zur Schwarzentenn Alm mit anschließendem Grillabend. Abfahrt um 17 Uhr ab Parkplatz Buch. Die Zahlung erfolgt direkt bei der Kutsche. Reservierungen erfolgen unter der Telefonnummer +49 175 4307345. Die Veranstaltungen ist nicht wetterabhängig. Maximal 15 Personen. Preis: 25 €

### sonntags

**16:30 Uhr Wiesseer Salonorchester - Nachmittagskonzert** Seepromenade Ortsmitte am Pavillon,  
Konzert mit beschwingter Musik aus der ganzen Welt. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gasthof Hotel zur Post statt.

**18:00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Musik, Bier, Brotzeit und alles was das bayerische Leben ausmacht. Preis: kostenfrei, zzgl. Kosten für Essen und Getränke.

## Veranstaltungen in Bad Wiessee im August 2020

### Dienstag 04.08.2020

**13:30 Uhr geführte E-MTB-Tour** Fun Sports, Sanktjohanserstraße 67. Erleben Sie eine 2 bis 2,5 stündige, geführte E-Mountainbike-Tour jeden zweiten Dienstag im Monat um 13:30 Uhr. Bringen Sie Ihr eigenes E-Bike, sowie den eigenen Helm mit oder leihen Sie beides bei fun-sports24, Sanktjohanserstraße 67, 83707 Bad Wiessee (Telefon:08022 6634404) aus. Anmeldung unter: 08022 86030. Treffpunkt ist direkt bei fun-sports24.

### Donnerstag 06.08.2020

**20:00 Uhr G'schichten und a Musi - Bayerischer Abend** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7  
Bei einer herzhaften Brotzeit und einem kühlen Bier genießen die Gäste ausgewählte Stücke, präsentiert von heimischen Musikern. Karten für den alpenländischen Abend in den örtlichen Tourist-Informationen oder unter München Ticket. Preis 11€, teilweise Vergünstigungen

## Veranstaltungen

### Freitag 07.08.2020

**09:00 Uhr Geführte Bergtour zur Bernauer Alm** Treffpunkt: Tourist-Information, Lindenplatz 6  
Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt mit dem zertifizierten Tegernseer Heimatführer und DAV-Wanderleiter Sepp Meißbauer. Ziel: Bernauer Alm, Schwierigkeit: schwer, Gehzeit: 7 Std., Höhenmeter: 580. Voraussetzung für die Teilnahme: Feste Wander- bzw. Bergschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Kondition/Trittsicherheit, Getränke und Brotzeit. Bitte eigenes Auto mitbringen. Preis: 3€, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

### Donnerstag 13.08.2020

**14:00 Uhr Bunte Sommervielfalt - Kräuterführung** Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6. Erfahren Sie mit Veronika Bernlochner alles über schmackhafte, heilende und würzige Wildpflanzen. Anmeldung: 08022/86030. Treffpunkt ist an der Tourist-Information Bad Wiessee. Am 15. August ist Kräuterweihe, ein traditioneller Kräuterbuschen wird gebunden. Dafür sammeln wir verschiedene Kräuter. Preis: 3 €, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

### Freitag 14.08.2020

**09:00 Uhr Geführte Bergtour zum Hirschberg** Treffpunkt: Tourist-Information, Lindenplatz 6. Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt mit dem zertifizierten Tegernseer Heimatführer und DAV-Wanderleiter Sepp Meißbauer. Ziel: Hirschberg über Scharling, Schwierigkeit: schwer, Gehzeit: 7 Std., Höhenmeter: 940. Voraussetzung für die Teilnahme: Feste Wander- bzw. Bergschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Kondition/Trittsicherheit, Getränke und Brotzeit. Bitte eigenes Auto mitbringen. Preis: 3€, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

### Dienstag 18.08.2020

**13:30 Uhr geführte E-MTB-Tour** Fun Sports, Sanktjohanserstraße 67. Erleben Sie eine 2 bis 2,5 stündige, geführte E-Mountainbike-Tour jeden zweiten Dienstag im Monat um 13:30 Uhr. Bringen Sie Ihr eigenes E-Bike,



- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0

Ihr Sanitätshaus  
am Tegernsee

Meisterbetrieb



Orthopädie -  
u. Rehathechnik  
**Leitner**

Münchner Straße 39  
83707 Bad Wiessee  
Telefon 08022 823 07  
[www.orthopaedie-leitner.com](http://www.orthopaedie-leitner.com)

Wir sind für Sie da!

## Veranstaltungen

sowie den eigenen Helm mit oder leihen Sie beides bei fun-sports24, Sanktjohanserstraße 67, 83707 Bad Wiessee (Telefon:08022 6634404) aus. Anmeldung unter: 08022 86030. Treffpunkt ist direkt bei fun-sports24.

**Mittwoch 19.08.2020**

**10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Wanderung nach Holz** (Ortsteil Bad Wiessee) Parkplatz Rohbogner Hof Bad Wiessee. Auf der Wanderung nach Holz, einem Ortsteil von Bad Wiessee, begegnen wir interessanten Gegensätzen, die das ganze Tegernseer Tal prägen und so reizvoll machen. Treffpunkt: Parkplatz Rohbogner Hof, bei Anfahrt mit den Buslinien Ausstiegsstelle Auerstraße nutzen. Heimatführer: Josef Meißbauer, Tickets erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee, online im TicketShop auf [www.tegernsee.com](http://www.tegernsee.com), sowie allen München Ticket-Vorverkaufsstellen. Preis: 7 €

**Freitag 21.08.2020**

**09:00 Uhr Geführte Bergtour zum Setzberg** Treffpunkt: Tourist-Information, Lindenplatz 6  
Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt mit dem zertifizierten Tegernseer Heimatführer und DAV-Wanderleiter Sepp Meißbauer. Ziel: Setzberg, Schwierigkeit: schwer, Gehzeit: 6 Std., Höhenmeter: 595. Voraussetzung für die Teilnahme: Feste Wander- bzw. Bergschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Kondition/Trittsicherheit, Getränke und Brotzeit. Bitte eigenes Auto mitbringen. Preis: 3€, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

**Samstag 22.08.2020**

**20:00 Uhr Zarewitsch Don Kosaken** Kath. Kirche Maria Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg  
Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentiert die Zarewitsch Don Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder, orthodoxe Chor- und Sologesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle Volksweisen. Preis: 23,50 €

**Mittwoch 26.08.2020**

**10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Schnupper-Waldbaden** Treffpunkt Freihaus Brenner, Freihaus 4 „Waldbaden“, so lässt sich das Eintauchen in den Wald, das Einatmen von frischer Luft und das Bewegen in der Natur auch nennen. Treffpunkt ist am Freihaus Brenner in Bad Wiessee. Tickets gibt es in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, online im TicketShop auf [www.tegernsee.com](http://www.tegernsee.com), sowie allen München Ticket-Vorverkaufsstellen. Bei schlechten eventuelle Absage. Hygienekonzept: - Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden. - Auf Mund-Nasenbedeckung der Teilnehmer und des Gästeführers kann im Außenbereich verzichtet werden. - Preis: 7 €

**Donnerstag 27.08.2020**

**14:00 Uhr Bunte Sommervielfalt - Kräuterführung** Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6.  
Erfahren Sie mit Veronika Bernlochner alles über schmackhafte, heilende und würzige Wildpflanzen. Anmeldung: 08022/ 86030. Treffpunkt ist an der Tourist-Information Bad Wiessee. Preis: 3 €, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

**Freitag 28.08.2020**

**09:00 Uhr Geführte Bergtour zum Schildenstein** Treffpunkt: Tourist-Information, Lindenplatz 6. Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt mit dem zertifizierten Tegernseer Heimatführer und DAV-Wanderleiter Sepp Meißbauer. Ziel: Schildenstein, Schwierigkeit: schwer, Gehzeit: 7 Std., Höhenmeter: 800. Voraussetzung für die Teilnahme: Feste Wander- bzw. Bergschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Kondition/Trittsicherheit, Getränke und Brotzeit. Bitte eigenes Auto mitbringen. Preis: 3€, mit Gästekarte/Tegernsee Card kostenfrei

**Alle auf einen Blick:** Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



# AB JETZT ERHÄLTlich!

## DER NEUE „TEGERNSEER TAL“ KALENDER 2021



## DAS TEGERNSEER TAL



2021

Stindl  
Druck & Verlag

### Schenken Sie Erinnerungen...

**Hier erhältlich:**

**Buchhandlung Kolmansberger** (Rottach-Egern)

**Buchhandlung Ilmberger** (Bad Wiessee)

**Bäckerei Sanktjohanser** (Kreuth)

**Kiosk an der Brücke** (Kreuth)

**Tourist-Info Kreuth**

Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach · Im Autohaus Stanglmair 1. Stock  
Tel. 0 80 22 / 2 48 15 · [mail@stindl-druck.de](mailto:mail@stindl-druck.de) · [www.stindl-druck.de](http://www.stindl-druck.de)

### Neues vom VdK Ortsverband Bad Wiessee

Leider ist die Corona-Krise noch nicht vorbei. Deshalb ergreift der VdK Bayern auch alle erforderlichen Maßnahmen, um die Gesundheit der Mitglieder und des Personals während der Beratungen zu schützen. Beispielsweise muss die Zahl der Personen, die sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten, begrenzt werden. Hygienewände und Abstandsregeln sorgen für Sicherheit. Die Erfahrungen der vergangenen Wochen haben aber gezeigt, dass unsere VdK-Mitglieder großes Verständnis für diese Maßnahmen haben.

Auf die Sozialrechtsberatung des VdK Bayern konnten sich die Mitglieder in den vergangenen Wochen und Monaten immer verlassen. Selbst während der stärksten Ausgangsbeschränkungen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreis- und Bezirksgeschäftsstellen sowie der Landesgeschäftsstelle im Einsatz. In kurzer Zeit hatte der VdK komplett auf Beratung per Telefon, E-Mail, Brief und Fax umgestellt.

Das Vertrauen in den VdK Bayern ist in der aktuellen Krise sehr hoch. Gegen jeden allgemeinen Trend wächst der größte Sozialverband Bayerns sogar in diesen schwierigen Wochen. In den Monaten März und April 2020 sind 8800 neue Mitglieder beigetreten. Aktuell zählt der Sozialverband VdK Bayern mehr als 720.000 Mitglieder.

#### **Ausnahmen von Maskenpflicht für Menschen mit Beeinträchtigungen beachten**

Grundsätzlich besteht in Bayern Maskenpflicht. Doch bei manchen Behinderungen und Erkrankungen gibt es Ausnahmen. Darauf weist der Sozialverband VdK Bayern hin und bittet um mehr Verständnis für diese Betroffenengruppe. Der VdK rät, dass zum Nachweis der Befreiung immer ein Attest mitgeführt wird.

VdK-Landesvorsitzende Ulrike Mascher betont: „Es handelt sich hier um anerkannte gesundheitlich notwendige Ausnahmen und nicht um eine generelle Aushelbelung der Maskenpflicht.“ Diese Ausnahmen betreffen Menschen, die wegen einer Atemwegserkrankung oder einer Herz-Kreis-

lauf-Erkrankung schlecht Luft bekommen oder aufgrund einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung keine Maske aufsetzen können. Beim VdK melden sich immer wieder Mitglieder, die wegen fehlender Masken nicht ins Geschäft gelassen werden, manchmal sogar bei Behördenbesuchen abgewiesen werden, nicht in den Bus einsteigen dürfen oder sich vor anderen Kunden, Fahrgästen und Passanten für ihre fehlende Maske rechtfertigen müssen.

„Menschen mit Behinderung oder einer Erkrankung, für die das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen unzumutbar ist, den Zugang zu verwehren, ist eine unzulässige Diskriminierung. Allerdings ist vielen Ladeninhabern, Busfahrern oder Behördenmitarbeitern noch gar nicht bekannt, dass es Ausnahmen von der Maskenpflicht gibt“, erklärt Mascher. Der Sozialverband VdK Bayern rät deshalb allen Betroffenen, sich ein Attest ihres Arztes ausstellen zu lassen, in dem die Befreiung von der Maskenpflicht vermerkt ist. Die Erkrankung selbst muss darin nicht genannt werden. „Auf den Schwerbehindertenausweis alleine sollte man sich nicht als Nachweis verlassen“, so Mascher. Deshalb sollten Betroffene und deren Begleitpersonen immer ein ärztliches Attest mitführen.

#### **VdK Stüberl öffnet wieder**

Ab Donnerstag, 6. August dürfen sich unsere Mitglieder wieder über ein Zusammenreffen im VdK-Stüberl freuen! Jeden Donnerstag sind die Zusammenkünfte wie früher, **natürlich nach den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen**, wieder erlaubt. Die Vorstandschaft freut sich darauf. Ich hoffe, ich konnte Ihnen wieder einen interessanten Einblick in den VdK vermitteln. Viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.VdK Bayern](http://www.VdKBayern.de) und [www.VdK Bad Wiessee](http://www.VdKBadWiessee.de). Ich wünsche Ihnen im Namen der Vorstandschaft eine gute und gesunde Zeit!

Hedwig Eiter, Ansprechpartnerin für den Ortsverband Bad Wiessee, Telefon 08029/797.

### SUCHTINFO GMUND

jeden 4. Freitag im Monat  
ab Freitag, 28.08., 16.00 – 17.00 Uhr,  
Ansprechpartner: Walter Seligmann,  
(seligmann68@gmx.de oder 0174-4873314),  
Treffpunkt: vhs, Münchner Str. 139, Dürnbach

- Bei Fragen über Alkohol, Drogen, Medikamente (Sucht, Abhängigkeit)
- Von Mensch zu Mensch

- Diskret, Persönlich, Vertraulich
- Kostenlos!
- Du bist nicht allein!!!

**SUCHT IST WO ES KEIN FENSTER ZUM HIMMEL GIBT**  
Weitere Termine für 2020:  
25.09., 23.10., 27.11., 18.12.

### Jetzt Vorschläge für den Sozialpreis einreichen

Die Corona-Pandemie hat wieder gezeigt, wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich ist. Um diesem Einsatz die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen, zeichnet der Landkreis Miesbach mit dem Sozialpreis in jedem Jahr beispielhaftes Handeln aus, das oft unbemerkt von der Öffentlichkeit im Dienste des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft erbracht wird. Preisträger können Personen und Organisationen (wie Vereine und Privatinitiativen) sein, die sich ehrenamtlich in beson-

derer Weise im sozialen Bereich engagieren. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 3.000 € dotiert und für den Zweck bestimmt, für den sich die Preisträger einsetzen. Vorschläge können alle Bürger bis Montag, 31. August, beim Landratsamt einreichen. Ansprechpartner ist Paul Röpfl (Telefon 08025/7044003, E-Mail: [paul.roepfl@lra-mb.bayern.de](mailto:paul.roepfl@lra-mb.bayern.de)). Informationen sind auch im Internet unter <https://www.landkreis-miesbach.de/sozialpreis> abrufbar.

### Corona-Helden auf dem Prüfstand Was bleibt vom Applaus für die Krankenhäuser?

**Deutschlands Krankenhäuser haben die erste Welle der Corona-Pandemie trotz vieler Widrigkeiten bewundernswert gemeistert. Es gab keine Engpässe in der stationären Versorgung der Covid-19-Patienten und die Sterberate war hierzulande deutlich niedriger als in anderen betroffenen Regionen. Die beispiellose Einsatzbereitschaft bescherte allen Beteiligten großen Dank und täglichen Applaus. Debatten über eine notwendige Krankenhausreform sind vorerst verstummt, aber was folgt nach dem Ausnahmezustand?** Nicht nur der Vorsitzende des Weltärztebundes, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, hat seiner Hoffnung Ausdruck verliehen, dass all diejenigen, die „uns in den letzten Jahren die Betten

streichen und Krankenhäuser schließen wollten, nun gesehen haben wie gut es war, dass wir unsere Kapazitäten haben.“ Die weitere Debatte zur künftigen Krankenhauslandschaft in Deutschland erwartet auch Michael Kelbel, der Geschäftsführer des Krankenhauses Agatharied, mit gespannter Besorgnis: „In den letzten Jahren kreisten die Diskussionen über die richtige Krankenhausstruktur in unserem Land stets um Effizienz und Ökonomie. Die angebliche Sorge um die Qualität der Patientenversorgung war stets vorgeschoben, um damit das eigentliche Vorhaben der Reduzierung der Krankenhäuser und der Krankenhausbetten zu begründen. Dass wir uns jetzt in der Pandemie dennoch so gut behaupten können, ist der Kompetenz, Kreativität

tät und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen zu verdanken – aber nicht zuletzt auch der Tatsache, dass uns noch ausreichend Krankenhausbetten zur Verfügung stehen.“

### **Sollen Krankenhäuser trotz der Pandemie schließen?**

Bereits im Jahr 2016 hat die Leopoldina-Akademie der Wissenschaften in einem umfassenden Thesenpapier zur ‚Genesung der Krankenhauslandschaft die Ansicht vertreten, von den mehr als 1.600 allgemeinen Krankenhäusern in Deutschland könnten die meisten geschlossen werden. Die Wissenschaftler waren der Meinung, eine bessere und effizientere Versorgung sei bundesweit mit 330 Klinikzentren umzusetzen. Auch die vielzitierte Studie der Bertelsmann-Stiftung aus dem Juli 2019 führt aus, dass sich viele Komplikationen und Todesfälle durch eine Konzentration auf deutlich unter 600 statt heute knapp 1.400 Kliniken vermeiden ließen. Ebenso gingen damit eine bessere Ausstattung, eine höhere Spezialisierung sowie eine bessere Betreuung durch Fachärzte und Pflegekräfte einher.

Im Krankenhaus Agatharied sind bislang knapp hundert Covid-19-Patienten stationär behandelt worden, 16 wurden intensivmedizinisch versorgt. Aktuell ist kein Covid-19-Patient mehr im Haus. Die Sicherheitsvorkehrungen bei der Patientenaufnahme aber werden weiterhin mit höchster Sorgfalt eingehalten. Besucher des Hauses müssen sich sogar strengeren Regeln fügen als sie die Bayerische Staatsregierung vorgibt. Patienten, bei denen eine Covid-19-Erkrankung nicht durch Test ausgeschlossen werden kann, werden zunächst in Einzelzimmern isoliert. Diese Vorgehensweise in Verbindung mit einer Vorhaltung für den Fall, dass es eine zweite Welle oder aber ein regionales Ereignis zu meistern gilt, führt zu einer deutlichen Kapazitätseinschränkung. Dem Krankenhaus stehen derzeit weit weniger Betten zur Verfügung als vor der Krise. Ein echter Normalbetrieb ist in weiter Ferne.

### **Das „Krankenhaus der Zukunft“ wird eine Herausforderung**

„Wir haben in den vergangenen Monaten Vieles gelernt“, sagt Michael Kelbel und mutmaßt, „dass wir einen vernünftigen Weg finden müssen, dauerhaft mit dieser Pandemie umzugehen und vermutlich auch mit vielen weiteren.“ Es wird zum Krankenhausalltag gehören, jeden neuen Patienten, Mitarbeiter und auch Besucher auf eine mögliche Virusinfektion hin zu überprüfen und Infizierte sicher isolieren zu können. Krankenhausstrukturen, Bauvorhaben, Bedarfspläne und Abläufe müssten angepasst, neue Finanzierungsmaßnahmen entwickelt werden. Auch Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt fordert eine Neuregelung der Klinikfinanzierung in Deutschland. Krankenhäuser seien keine Unternehmen, in denen man wie in einem produzierenden Betrieb nur die Auslastung optimieren könne. In den vergangenen Jahren sei die Investitionsfinanzierung völlig unzureichend gewesen.

Schon heute liegen die Ausgaben, die im Krankenhaus Agatharied für die zahlreichen außerordentlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie aufgewendet werden mussten, im siebenstelligen Bereich. Die finanziellen Hilfen, die das ‚Krankenhausentlastungsgesetz und die spezifisch bayerischen Unterstützungspakete dafür vorsehen, können die tatsächlichen Ausgaben voraussichtlich nicht vollständig decken. Noch viel problematischer ist aus der Sicht des Geschäftsführers jedoch die überbordende Bürokratie des DRG-Systems (Diagnosis Related Groups/diagnosebezogene Fallgruppen), das als auf Wettbewerb ausgerichtetes Finanzierungssystem für solche Ausnahmestände nicht gedacht und gemacht ist. Dass es nicht gelungen ist, dieses System zumindest vorübergehend auszusetzen, findet Michael Kelbel bedenklich, denn so seien bestandsgefährdende Folgen der Pandemie nicht auszuschließen. Sein Fazit: „Das Krankenhaus der Zukunft zu gestalten, wird eine echte Herausforderung.“

Inwieweit die Bestrebungen zur Schließung eines Großteils der Kliniken dazu geeignet sein werden, den besonderen Anforderungen des künftigen Gesundheitssystems gerecht zu werden, bleibt abzuwarten. Die Bertelsmann-Stiftung präsentiert ihre Studie aktuell mit einem Update aus dem Jahr 2020, in dem es heißt: „In einer Situation, in der sowohl Wissenschaft wie Politik auf Sicht fahren und kaum länger als von Woche zu Woche agieren können, ist es viel zu früh, um aus einer unvorhersehbaren Krise grundlegende Schlussfolgerungen für die künftige Krankenhausstruktur abzuleiten. Erst im Rückblick wird deutlich werden, welche Konsequenzen aus der Corona-Pandemie für die Neuausrichtung unserer Versorgungslandschaft, ambulant wie stationär, zu ziehen sind.“ Michael Kelbel sieht das ähnlich und verweist darauf, dass eine reine Krankenhausstrukturdebatte das Ziel immer verfehlen wird. „Nur, wenn alle Sektoren des Gesundheitswesens in ihrem Zusammenspiel auf den Prüfstand gestellt werden, besteht die Chance, am Ende etwas Sinnvolles zu gestalten.“ Ausgangspunkt der Diskussionen über eine neue Krankenhausstruktur in Deutschland sei schließlich gewesen, dass in unserem Land deutlich mehr Patienten stationär behandelt werden und dies im Durchschnitt auch noch länger als in anderen vergleichbaren Ländern. „Wenn in Zukunft die Patienten nicht in langen Warteschlangen vor den Kliniken stehen sollen, dann muss der Politik etwas Intelligenteres einfallen, als lediglich die Krankenhauskapazitäten zu verknapfen.“ Die Erkenntnisse aus der Corona-Krise seien hier nur ein weiterer Punkt, der bei der Strukturdiskussion zu bedenken sei.

Was bleibt, ist die Hoffnung, dass Wissenschaft und Politik einen Konsens im Sinne der Patienten finden werden.

### **Über das Krankenhaus Agatharied**

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und konnte im Jahre 2018 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmodernen gastroenterologischen Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erstklassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anasomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581  
Tagespflege Hilft! Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835  
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr  
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr  
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

### Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

#### Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

**Dienstag, 04.08.2020 um 18:30 Uhr: Restaurant Seeglas, Gmund**

#### Seniorenachmittag in Gmund: Sommerpause im August

### Die generalistische Pflegeausbildung zur staatl. geprüften Pflegefachkraft / Generalistik

Die Anforderungen an die Pflege haben sich verändert. Der Anteil sehr alter Menschen mit multimorbiden Krankheitsbildern und Demenzerkrankungen steigt. Sie werden in Krankenhäusern und in stationären Pflegeeinrichtungen versorgt. Eine Ausbildung für nur einen Versorgungsbereich ist nicht mehr zeitgemäß. In einer neuen Pflegeausbildung sollen darum die Alten-, Kranken und Kinderkrankenpflege verbunden werden. Für die neuen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner bedeutet dies mehr Flexibilität, weil sie im Laufe ihres Berufslebens problemlos den Arbeitsbereich wechseln können. Außerdem wird die generalistische Pflegeausbildung im gesamten EU-Ausland anerkannt.

Die neue Pflegefachausbildung soll Auszubildende zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen befähigen. Sie bringt mehr berufliche Einsatz-, Wechsel- und Entwicklungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege. Sie bekommt mehr Praxisbezug, ist für Azubis kostenlos (kein Schulgeld) und wird mit einem Ausbildungsgehalt vergütet.

Die neue Pflegefachkraftausbildung dauert drei Jahre. Die Azubis sind nach erfolgreichem Abschluss der generalistische Ausbildung „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“. Der theoretische Unterricht findet an Pflegeschulen, die praktische Ausbildung in mehreren Ausbildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Pflegebereichen statt. Nach der Ausbildung gibt es zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Management oder Pädagogik, der fachlichen Spezifikation bis hin zum Studium.

Die Diakonie Tegerenseer Tal ist Teil der Ausbildungscooperation im Landkreis Miesbach und bildet ab September 2020 in diesem Beruf aus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für diese interessante und vielseitige Ausbildung:

Diakonie Tegerenseer Tal e.V., z. Hd. Frau Klöcker, Wiesseer Str. 18, 83703 Gmund

oder per email an: [info@diakonie-tegerenseer-tal.de](mailto:info@diakonie-tegerenseer-tal.de)

### Liebe Wiesseer Kinder, Jugendliche und Familien,

seit 1. Juli gibt es in eurer Gemeinde nach langer Zeit wieder ehrenamtliche Referenten für Kinder & Familie sowie Jugend & Sport. Heute wollen wir uns bei euch einfach mal kurz vorstellen. Bettina Prestel, 44 Jahre und Referentin für Familie & Kinder, und Florian Stiglmeier, 27 Jahre und Referent für Jugend & Sport.

Doch was machen eigentlich Referenten? Und was bringt das für Euren Ort? Die Kinder- und Jugendbeauftragten werden vom Gemeinderat bestimmt und leisten wichtige Beiträge sowie Impulse zur Gestaltung guter Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und Heranwachsen der jungen Generation. Sie unterstützen Eltern, andere Akteure und Institutionen, damit für Kinder und Jugendliche gute Lebensbedingungen und Zukunftschancen geschaffen werden.

Seit unserer Benennung arbeiten wir schon fleißig hinter den Kulissen an Ideen und Projekten für euch. Nachdem wir gecheckt haben wie viele Kinder und Jugendliche es in unserem Ort gibt, starten wir heute einen Aufruf an euch. Schreibt uns doch einfach (unter: kinder-familie-badwiessee@web.de): Was vermisst Ihr im Ort? Welche Wünsche habt Ihr? Wo können wir euch unterstützen? Was könnte besser sein? Wir sammeln Eure Vorschläge bis 30. November und präsentieren diese dann unserem Bürgermeister Robert Kühn.

Nach unserem ersten Treffen haben wir kurzerhand aus der Idee des Kinderfonds den Kinder- und Jugendprojektfond ins Leben gerufen. Da

habt ihr nämlich zweimal im Jahr die Möglichkeit, euch mit interessanten Projekten zu bewerben, um finanzielle Unterstützung zu bekommen. Eine Jury aus Kindern, Jugendlichen, dem Bürgermeister und uns beiden entscheidet dann über die Förderung.

Doch so ein Fond muss ja auch gefüllt werden und deshalb startet die erste Aktion der Kinderbeauftragten Bettina, besser bekannt als Betzi: „Nordic Walken für den guten Zweck“ ist nicht neu aber keine schlechte Idee“, so Bettina Prestel. Und hier ist auch schon die Challenge: Meine Nordic Walking Mitstreiterin und ich haben uns für den Schliersee Lauf & Walk am 12. September angemeldet. Für euch liebe Mädchen und Jungen nehmen wir die 10 km in Angriff und wollen es in unter zwei Stunden ins Ziel schaffen.

Was bekommen wir dafür? Wir beiden nichts! Aber wir würden uns freuen, wenn Wiesseer Bürger unsere Mühe und Initiative mit einem kleinen Geldbetrag unterstützen würden. Nach dem Ergebnis im September einfach einen Geldbetrag eurer Wahl auf folgendes Konto: Gemeinde Bad Wiessee, KSK Miesbach-Tegerensee, DE 76 7115 2570 0012 0708 50 einzahlen und bitte den Verwendungszweck: Spende für sozialen Zweck - Kinder nicht vergessen. Das Ergebnis geben wir dann im nächsten Gemeindeboden oder ganz aktuell im Newsletter der Gemeinde bekannt. Meldet euch an und bleibt am Ball, denn hier werden auch kurzfristige Aktionen von uns bekanntgegeben.

*Carpe diem*  
...genieße den Tag

Kosmetik  
Christiana Brandl

Lohbinderweg 7 • 83700 Rottach-Egern  
Telefon: 08022/660532 • Mobil: 0172/8125321  
[christiana.brandl@online.de](mailto:christiana.brandl@online.de)  
[www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de](http://www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de)

### Trotz Corona... - die Kindergartenkinder und die künftigen Schulkinder kommen nicht zu kurz!



Die für die Kindergartenkinder geplanten Aktivitäten in den letzten zwei Monaten zum Ende des Kindergartenjahres konnten zum Teil doch noch, wenn auch mit Einschränkungen, stattfinden. So konnte die Polizei, vertreten durch Herrn Rutkowski, mit den Vorschulkindern Mitte Juni die Regeln im Straßenverkehr für den Schulweg besprechen. In einer zweiten Einheit durften sie es dann praktisch an der Ampel und am Zebrastreifen üben. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Urkunde und dürfen sich nun „Schulwegexperten“ nennen.

Da Aktivitäten im Freien ja eher unbedenklich sind, konnte jede Kindergartengruppe ihre Waldwoche wie geplant durchführen. Ebenfalls stattfinden konnte der geplante „Tigerhasen“ Kurs, den der Elternbeirat organisierte und dankenswerterweise von der Kreissparkasse Miesbach Tegernsee gesponsert wurde. „Tigerhase“ ist ein Sicherheitstraining, bei dem die Kinder

Selbstbehauptung und den Umgang mit fremden Personen lernen.

Auch wenn wir heuer im Kindergarten nicht Schultütenbasteln anbieten konnten, fand das „Schulranzenfest“ trotzdem in den jeweiligen Gruppen statt. Alle künftigen Schulkinder durften ihren Schulranzen mitbringen und voller Stolz herzeigen. Dann wurde noch zusammen etwas Leckeres gegessen, denn das gehört ja auch zu einer Feier dazu. Außerdem bekam jedes Vorschulkind ein kleines Abschiedsgeschenk in Form eines Kinogutscheins vom Kino an der Weissach. Vielen Dank an Carmen Obermüller für das Entgegenkommen.

So konnten wir, trotz Einschränkungen, den Kindern noch ein paar „Highlights“ bieten, da ja Ausflüge, Sommerfest, Abschlussfeiern und so weiter nicht stattfinden durften. **Also kam der „Coronajahrgang“ nicht zu kurz!**

Uschi Fischbacher für das Kiga Team

### Ein kleiner Garten für die Kinder

Da war die Freude riesig: Der Kindergarten Maria Himmelfahrt in Bad Wiessee hat jetzt einen eigenen kleinen Garten. Auf Initiative des Elternbeirates hin wurde ein großes Steinbecken von altem Gestrüpp befreit und mit Erdbeeren, Schnittlauch, Salaten, Petersilie, Kohlrabi, Pfefferminz und Melisse bepflanzt. Und die Kinder waren von Anfang an dabei. Unterstützt wurde die Aktion nämlich von allen drei Wiesseer Gärtnereien: Merais spendierte die Erde, Gaugrieder die Pflanzen und Reichl stellte die „Manpower“. Gemeinsam mit den Gärtnern der

Firma Reichl hoben die Kinder die Büsche aus dem Trog, tauschten die Erde aus und pflanzten danach Kräuter, Gemüse und Erdbeeren ein. Die Kinder dürfen jetzt auch gemeinsam mit ihren Erzieherinnen dieses Hochbeet pflegen - und natürlich ernten. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei den drei Gärtnereien, die bei der Idee, dieses Beet für die Kinder anzulegen, sofort dabei waren“, sagt Sabine Kirchmair, Vorsitzende des Elternbeirates. Unkompliziert und betriebsübergreifend hätten sie die gute Sache unterstützt.

### Schüler fahren kostenlos Bus



Seit Herbst 2019 können die Schüler im Landkreis Miesbach umsonst mit dem Bus fahren.

Oft sind Mama und Papa gefragt, wenn Kinder zu Freunden, ins Training oder zu Kursen wollen. Dann kommt meist das Elterntaxi zum Einsatz. Für alle Schüler des Landkreis Miesbach gibt es seit Herbst 2019 das kostenlose Oberlandler Schülerticket. Es gilt auf allen Bus-Linien der RVO in der Region, ausgenommen der Linie nach München und Fahrten nach Österreich.

Jede/r SchülerIn erhält, beim Einsteigen, mit einer gültigen RVO- / BRB-Schülermonatskarte oder einem gültigem Schülerausweis das kostenlose Oberlandler Schülerticket vom Busfahrer.

Das Oberlandler Schülerticket gilt immer für einen Monat und kann an Schultagen ab 14 Uhr,



an Wochenenden und Feiertagen ganztags genutzt werden.

Der/die SchülerIn fahren damit kostenlos auf allen Linien des RVO's, ausgenommen der Linie 9551 und grenzüberschreitenden Linien.

**Kontakt:** DB Regio Bus, Region Bayern - Regionalverkehr Oberbayern GmbH  
Sandra Schäfer, Mobil +49 1523 7469528

Fahrservice  
Marianne Harrer

08022 - 915 37 37

Mobil: 01 70 - 20 46 801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de





## Kirchen

### Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St. Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,  
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,  
www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,  
wenn das Ortschaftspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

### Termine der katholischen Kirche

**Aufgrund der Unvorhersehbarkeiten in Zeiten der Corona Pandemie entnehmen Sie bitte alle Termine den aktuellen Aushängen und Gottesdienstanzeigern!**

## Öffnungszeiten

### Pfarrbüro – Gmund

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

### Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.

Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!



**FBSO**  
Feuerbestattung Südostbayern

## Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

### Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,  
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

### Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen, Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Telefon: 08022/9829780

Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr



## Kirchen

### Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758

**Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.**

**Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!**

**Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse, ob die Gottesdienste und Veranstaltungen ab Mai 2020 wieder stattfinden können.**

### Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	02.08.	9 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Kopp-v. Freymann
Sonntag	09.08.	9 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer i.R. Arzberger
Sonntag	16.08.	9 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Kopp-v. Freymann
Sonntag	23.08.	9 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Kopp-v. Freymann
Sonntag	30.08.	9 Uhr	Gottesdienst; Prädikant Herbig

### Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

**Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Hygienevorschriften finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste im Angerkircherl statt.**

### Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bad Wiessee

**Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Gesetzesregelungen dürfen noch keine Veranstaltungen stattfinden. Bitte informieren Sie sich bzgl. Änderungen über die Tagespresse!**

### Ökumenische Klinikgottesdienste in Bad Wiessee (mit Pfarrerin Kopp-v. Freymann und kath. Team)

**Bitte informieren Sie sich auch hier über die Tagespresse, wann eventuelle Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie bekanntgegeben werden. Aktuell sind keine Klinik-Gottesdiensttermine bekannt.**

### Regelmäßige Gruppen

**Derzeit bleibt das ev. Gemeindehaus noch für Gruppen und Kreise geschlossen.**

## Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

  
**ARiecke**  
Garten + Landschaftsbau

**Axel Riecke**

Sakererweg 10 · 83703 Gmund

Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16

www.galabau-riecke.de

### Vom Kurhallenbad zum Badepark

Ende des Jahres 1970 war es endlich so weit: „Nach den letzten Besprechungen des 1. Bürgermeisters K r o n e s mit den leitenden Herren der beteiligten Baufirmen ist als Eröffnungstermin des Hallenbades Freitag, der 18. Dezember festgelegt worden, so dass also Kurgästen und Einheimischen das Schwimmbad zum Weihnachtsfest präsentiert werden kann“, war in einer Veröffentlichung der Gemeinde zu lesen. Ein schönes Weihnachtsgeschenk hatten sich die Wiesseer da gemacht. Denn auch, wenn im selben Jahr bereits das Alpamare im benachbarten Bad Tölz seine Pforten eröffnet hatte, galt das neue Hallenschwimmbad von Bad Wiessee als etwas Großartiges, als überaus moderner Kontrapunkt zum gegenüber gelegenen Jod-Schwefelbad und somit als architektonische



Bereicherung. So hieß es voller Stolz: „Die wesentlichen Baumaterialien sind Sichtbeton, Holz und vor allem Glas, um beim Badenden die Illusion zu erwecken, er würde inmitten der ihn umgebenden Landschaft schwimmen.“

Um die „Voraussetzungen für einen idealen Winterurlaub“ komplett zu machen, sollte das Kurhallenbad mit angeschlossenem Kurmittelhaus, wo Sauna-, Massage- und Gymnastikräume untergebracht waren, vor allem eine Attraktion für die Gäste sein. Die Einheimischen nutzten die neue Einrichtung aber ebenso gerne und viele Tal-Kinder erlernten dort unter fachgerechter Anleitung das Schwimmen. Ein lebensrettender Luxus, in dessen Genuss die Generationen zuvor noch nicht gekommen waren.

Knapp 20 Jahre später, während der Amtszeit von Bürgermeister Herbert Fischhaber, entschied man sich, das Hallenschwimmbad zu modernisieren und anzubauen. Aus dem Kurhallenbad wurde der Badepark mit Wasser-, Dampf- und Saunaspaß. So sprach Herbert Fischhaber 1987 im Gemeinderat von Bad Wiessee: „Vor die Frage gestellt, ob wir ein herkömmliches Kurhallenbad weiter behalten oder ein vor allem der Jugend dienendes Spaßbad haben wollen, entschieden wir uns für eine Anlage, die die Ansprüche von alt und jung erfüllt.“ Die größten Veränderungen stellten damals die neuen Außenanlagen, das Felsenbad und eine zukünftig strikte Teilung zwischen Bade- und Saunabetrieb dar. Wie bereits schon beim Neubau musste auch damals viel Geld in die Hand genommen werden. So hieß es: „Man erschloss sich über das staatliche Programm „Mittel für Gemeinschaftsaufgaben“ und erhielt staatliche Zusagen für eine Förderung von 51 Prozent zur Gestaltung der zwei Baustufen für Innen- und Außenanlagen des ursprünglichen Hallenbades. Trotzdem blieb für die Gemeinde noch die stolze Bausumme von achtzehn Millionen DM.“ Ein ganz besonderes Novum des neuen Badeparks war, dass jeder Bereich eine eigene Umwälzanlage samt Reinigung aufwies und deshalb die Bade-



haubenpflicht aufgehoben wurde. Kunstvolle Kopfbedeckungen mit Gummiblüten, Gummistacheln, verwegenen Farbkombinationen oder sonstigem Schmuck gehörten also der Vergangenheit an. Seit 50 Jahren ist die Anlage, die zuerst den Namen Kurhallenbad, dann Badepark bekam, nun schon eine feste Institution für Bad Wiessee und das gesamte Tegernseer Tal. Das Jod-Schwefelbad mit seinem neuen Badehaus ist in diesem Jahr in seine unmittelbare Nachbarschaft gezogen. Dass

das 1970 noch nicht der Plan war, gibt ein Artikel im Tegernseer Tal Heft aus selbigem Jahr wieder. Denn damals hatte man noch ganz andere Ideen: „Sobald die Finanzierungssorgen dieser Anlage überwunden sind, soll das jetzt Geschaffene entweder mit einem geheizten Freibad oder mit einem Kunsteisstadion erweitert werden.“ Doch dazu kam es dann wohl doch nicht.

*Isabel Miecke-Meyer*



## Notdienste

**Polizei 110 \***  
**Feuerwehr 112 \*** (\* = ohne Vorwahl)  
**Rettsleitstelle** (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)  
**Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham**  
**Tel. 08026/393-0**  
**Helferkreis f. verunglückte Gäste:**  
**Tel. 08022-2506**  
**ZAHNÄRZTE**  
**Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.**  
**01.08./02.08.2020**  
 Dr. Rasso Sparrer (A)  
 Thanner Str. 14b, 83607 Holzkirchen  
 Tel.Nr.: 08024 / 8660  
**08.08./09.08.2020**  
 Dr. Nicola Stitzinger-Thiess (A)  
 Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee  
 Tel.Nr.: 08022 / 97813  
**15.08./16.08.2020**  
 Dr. Bernhard Fischer (A)  
 Dr.-Franz-Langecker-Str. 5, 83734 Hausham  
 Tel.Nr.: 08026 / 8381  
**22.08./23.08.2020**  
 Dr. Sigrid Weißhaar-Broxtermann (A)  
 Stadtplatz 10,  
 83714 Miesbach  
 Tel.Nr.: 08025 / 9931788  
**29.08./30.08.2020**  
 Achim Alieff (A)  
 Adrian-Stoop-Str. 23,  
 83707 Bad Wiessee  
 Tel.Nr.: 08022 / 859660  
**Weitere Infos: [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)**

**Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.**  
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.  
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, [www.hospizkreis.de](http://www.hospizkreis.de)  
**Johanniter-Unfall-Hilfe**  
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,  
 Tel. 08022/5400  
**Anonyme Alkoholiker**  
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Seestraße 8, am Dourdan Platz.  
**Al-Anon** Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.  
**Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen**  
 Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025/280 660 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).  
**Bayerisches Rotes Kreuz**  
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9, 83714 Miesbach, 08025/2825-0  
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen  
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee  
**WEISSER Ring Miesbach**  
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.  
 Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder [wr.miesbach@gmail.com](mailto:wr.miesbach@gmail.com)  
**24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellsch. Tel. 08022/10116**

## Apotheken-Notdienst

- |                                   |                                    |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>August 2020</b>                | 11. Marien, Gmund                  | 22. Alpina, Gmund-Dürnbach         |
| 1. Kristall, Rottach-Egern        | 12. Spitzweg, Miesbach             | 23. Alte Stadt, Miesbach           |
| 2. Kloster, Tegernsee             | 13. Löwen, Waakirchen              | 24. Marien, Gmund                  |
| 3. Antonius-Vital, Bad Wiessee    | 14. Kristall, Rottach-Egern        | 25. Spitzweg, Miesbach             |
| 4. Arnica, Waakirchen-Schafftlach | 15. Kloster, Tegernsee             | 26. Löwen, Waakirchen              |
| 5. Hof, Tegernsee                 | 16. Antonius-Vital, Bad Wiessee    | 27. Kristall, Rottach-Egern        |
| 6. Leonhardi, Kreuth-Weissach     | 17. Arnica, Waakirchen-Schafftlach | 28. Kloster, Tegernsee             |
| 7. Wallberg, Rottach-Egern        | 18. Hof, Tegernsee                 | 29. Antonius-Vital, Bad Wiessee    |
| 8. Markt, Miesbach                | 19. Leonhardi, Kreuth-Weissach     | 30. Arnica, Waakirchen-Schafftlach |
| 9. Alpina, Gmund-Dürnbach         | 20. Wallberg, Rottach-Egern        | 31. Hof, Tegernsee                 |
| 10. Alte Stadt, Miesbach          | 21. Markt, Miesbach                |                                    |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Und abends trifft man sich im

# Weinbauer Restaurant

Die Weinstube in Wiessee mit Hofgarten und eigenem Hausladen



Restaurant täglich ab 17 Uhr • Hausladen täglich ab 9 Uhr  
 E-Mail: [info@hotel-bellevue-badwiessee.de](mailto:info@hotel-bellevue-badwiessee.de) • [www.hotel-bellevue-badwiessee.de](http://www.hotel-bellevue-badwiessee.de) • [www.restaurant-weinbauer.de](http://www.restaurant-weinbauer.de)

## Blumen Marile Mereis



### Ihr Fleurop-Dienst in Bad Wiessee



Sanktjohanserstraße 17  
 83707 Bad Wiessee  
 Telefon 0 80 22 / 8 11 66 • Fax 8 53 61

## Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen  
 Telefon 0171-767 3009  
 eMail: [elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de](mailto:elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de)

**NEUERÖFFNUNG**

## GLASEREI MOSER

Meisterbetrieb

- » Glasreparatur
- » Glasdächer
- » Glasduschen
- » Gestrennwände
- » Ganzglasanlagen
- » Spiegel nach Maß
- » Lackiertes Glas
- » Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee  
 Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189  
[info@glaserei-moser.de](mailto:info@glaserei-moser.de) · [www.glaserei-moser.de](http://www.glaserei-moser.de)

Seit 20 Jahren! Ideen für Zuhause!

## Küchen & Ambiente Hahn

Ausstellung und Verkauf  
 Finsterwalder Strasse 8  
 D-83703 Gmund a. Teg.  
 Tel. 0 80 22 – 705 820

PartNER DER **MHK GROUP**

Beratung auch Vor-Ort  
[www.hahn-kuechen.de](http://www.hahn-kuechen.de)

IMMOBILIEN

## REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

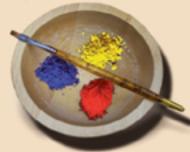
[www.regina-beilhack.de](http://www.regina-beilhack.de)

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20  
 M 0 171 . 314 29 38  
 T 0 80 22 . 7 47 62  
[immobilien@regina-beilhack.de](mailto:immobilien@regina-beilhack.de)

## FARBWELTEN

Barbara Bammer  
 Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für  
 Malerarbeiten  
 Restaurierung  
 Dekorationsmalerei  
 Denkmalpflege



Tel. 08022 / 7 65 66  
 E-Mail: [info@farb-welten.de](mailto:info@farb-welten.de)

**WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA.**

**Jetzt Termin vereinbaren!**

# Herzlich willkommen zur Sprechstunde.

**Erstklassige Medizin – das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.**

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

**Orthopädie · Innere Medizin · Psychosomatik · TCM & Akupunktur**

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:

**+49 (0)8022 85 649 436** oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**

